# Blatt HMIS

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 199.

Drud und Berlag der Biesbadener Berlageanftalt Gmil Bommert in Biesbaden. - Gefcaftoftelle: Manritineftrage &.

Rr. 160.

5000

Conntag den 12, Juli 1903.

18. Jahrgang.

# Amtlicher Theil.

### Befanutmachung.

Rachbem bas Ronigl. Dberverwaltungsgericht entichieden bat, daß unter "Bleifch" im Ginne bes Reichsgefenes vom 27. Dai 1885 auch Wildbret und Weflügel gu verfichen ift, find wir nicht mehr in ber Lage, für gollauslandifches Bilbbret und Gefligel Befreiung von der Accife gu gewähren, menn auch ber gollauslandifche Uriprung und die frattgehabte Bergollung ber Baare erwiejen ift.

Die ftabtifche Accifeverwaltung ift angewiesen, biernach bei ber Accifeerhebung bom 15. Juli I. 38. ab gu

verfahren. Wiesbaden, ben 9. Juli 1903.

Der Magiftrat.

### Befanntmadjung. Betrifft : Die Bernichtung ber Bintland.

Das allgemeine farte Auftreten ber Blutlaus an ben Apfelbaumen veranlagt mich, die Ortspolizeibehor en barauf

hinguweifen, daß eine Befampfung biejes Schadlings bringend geboten ift. Die Ortspolizeibehörden haben baber ben Befigern bon

Apfelbaumen unter hinweis auf § 7 Der Regierungs-Polizeiverordnung bom 6. Mai 1882 — A.-Bl. C. 152 und auf die in § 34 des Gelb. und Felbpolizeigefetes bom 1. April 1980 vorgesebene Strafe aufzugeben, Die Blutlaufe binnen einer genau gu befrimmenben Grift gu bernichten.

Mittel gur Befampfung finb:

1. Abburften der befallenen Stellen mit einem fteifborftigen Biniel ober einer langborftigen Barfte unter Berwendung von ftarfer Schmierfeifenlöjung (auf 50 Liter Baffer 3 Bjund Schmierfeife); ober Schmierfeifenlöfung mit Tabaksabjud.

2. Befpripen und Ausbürften ber befallenen Stellen mit Betroleum Seifenbrühe (2 Bfund Schmierfeife in heißem Baffer gelöft, 2 Liter Betroleum gugegeben, bis gur fahnenartigen Emulfion berrührt, fobann mit Baffer auf 100 Liter aufgefüllt und put verrührt.)

3. Befprigen und Ausburften der befallenen Stellen mit berdunntem Cagofarbol.

Die Feldhüter find anzuweisen, die Ausführung ber getroffenen Unordnung gu fontrolliren und bie Gaumigen gur Ungeige gu bringen.

Biesbaden, ben 19. Juni 1903.

Der Rönigl Lanbrath: bon bergberg.

Bird veröffentlicht mit dem Unfügen, daß die Unterlaffung der Bernichtung ber Blutlaus auch diesfeits nach den oben angezogenen SS mit Gelbftrafe bie gu 150 Dit. ober mit entiprechender Saft beftraft wird. Die Ausführung ber Arbeiten bat binnen 6 23ochen, bom Tage ber Befanntmadung ab, ju erfolgen.

Biesbaden, Den 7. Juli 1903.

5012

In Bertr. : Dr. Goolg.

Befanntmachung.

### Betrifft : Die Bernichtung ber Ranben bes Ringelfpinnere und ber Mpfelbaumgefpinnftmotte.

Durch bas allgemeine tarte Auftreten ber Raupen, bes Ringelipinners und ber Apfelbaumgespinnftmotte wird bem Obftbau ein fehr großer Schaden bernriacht. 3ch veranlaffe baber bie Ortopolizeibehörbe, unter hinmeis auf § 1368 Rr. 2 bes Reichsftrafgefegbuche ben Obitbaumbefigern Die fofortige Bertilgung ber Schablinge aufzugeben.

Die Bertilgung ber Ringelipinnerraupen erfolgt burch Berftorung ber in ben Aftgabeln befindlichen Gefpinnfte, mas befonders gur Morgenfriibe, wo die Raupen fich am Stamm oder in den Aftgabeln in Rlumpen befinden, ju gescheben bat. Much mittelft Rauperfadeln ift eine erfolgreiche Befampfung

möglich. Die Beipinnftmotten werden durch Abidneiben und Bernichten ber Gespinnfte und mittelft Raupenfadeln betampit; babei ift ju beachten, bag feine Raupen entichlupfen, ba fich biefelben bei Berfihrung bes Gespinnftes raid an einem Saden gur Erbe laffen. Die gefammelten Gefpinnfte find fogleich zu verbrennen.

Die Geldhüter haben bie richtige Musführung ber Be-

tampfungemagregeln gu fontrolliren. Biesbaden, den 18. Juni 1993.

Der Ronigliche Landrath: bon Dertberg.

Bird veröffentlicht mit bem Angufugen, daß auch biesfeits gur Bernichtung der Coadlinge hiermit aufgeforbert mirb.

Biesbaden, den 7. Juli 1903. Der Oberbürgermeifter.

In Bertr. : Dr. Scholg.

# Bekanntmachung.

Donnerftag, ben 16. Juli b. 38., Rachmittage 3 Uhr, wollen Die Grben von Rarl, Ludwig u. Weorg Walther ihre nachitehend beichriebenen Immobilien (Banfer und Grundftude) in bem 2Bahlfgal bee Rathhaufes (Zimmer 16 Barterre) abtheilungehalber freiwillig verfteigern laffen.

1. Ein zweiftodiges Wohnhaus, belegen an ber Rapellenftrage Dr. 18 mit 3 ar 84,50 gm hofraum und Gebaube-

2. Gin zweiftodiges Bohnhaus, belegen an ber Rapellenftrafe Ro. 20 mit 3 ar 74,50 qm Dofraum- und Gebaubt-

3. Gin breiftodiges Wohnhans mit zweiftodigem Geitenbau, belegen an ber Tannnoftrage Do. 37 mit 7 ar 33,50 am Sofraum und Gebanbeflache.

4. Lagerb. Do. 6417 Ader "Ueberhoben" 3. Gem. 3m. bem Centralftubienfonds und Rarl und Ludwig Balther, mit 31 ar 50,25 qm.

5. Lagerb. Do. 4223 Ader "hinter bem haingraben" 2. Gew. zwischen E. Wollweber und Wilhelm Bind mit 44 ar 23,25 qm

6. Lagerb. No. 4350 Ader "Im Safengarten" 3. Gem. swifden Beter Bottel und bem Staatsfisfus mit 20 ar 46 qm.

7. Lagerb.-Ro. 3826 Ader "Beidenborn" 4. Gem. gwijden Jonas Schmidt und August Bint mit 26 ar

8. Lagerb .- No. 4048 Ader "Bweiborn" 5. Gew. gwijchen August Schweiger und Rarl und Ludwig Balther mit 12 ar

9. Lagerb .- Do. 4049 Mder "Bweiborn" 5. Gew. gwifden Rarl und Ludwig Balther und August Momberger mit 21 ar 57,50 qm. 10. Lagerb .- Do. 4889 Mder "Dber Beiligenborn"

swiften Rarl und Ludwig Balther beiberfeits mit 19 ar

11. Lagerb .- 920. 4890 "Bor Beiligenborn" gwifden Rorl und Ludwig Balther und Deinrich und Wilhelm Rimmel mit 27 ar 04,25 qm.

12. Lagerb.-Ro. 4888 Ader "Ober Beiligenborn" zwischen Rarl Gartner und Rarl und Ludwig Balther mit 11 ar 78,25 qm.

13. Lagerb. Mr. 2381 Bieje "Stedersloch" 4. Gewann swifden Rarl und Ludwig Balther und Bhilipp Gdmidt mit 32 ar 02 qm.

14. Lagerb.-Rr. 2380 Bieje "Stedereloch" 4. Gem. swifden Rarl und Ludwig Balther und Chriftian Thon mit 73 ar, 95,25 qm.

15. Lagerb. Rr. 6116 Ader "Rleinfeldden" 2. Gem. 3wischen Oscar Beters und Georg Groß mit 10 ar 85 qm. 16. Lagerb.- Rr. 7719 Ader "Leberberg" 1. Gem.

swifden Beinrich Geib und bem Weg mit 21 ar 95 qm. 17. Lagerb. Rr. 2045 Bieje "Dambad," swiften Bernhard Jacob und der Stadtgemeinde Biesbaden mit 13 ar 18,75 qm.

18. Lagerb.-Rr. 6418 Mder "Ucberhoben" 3. Gewann zwischen Rarl und Ludwig Balther und einem Weg mit 7 ar 33,50 qm.

19. Lagerb .- Rr. 1949 Bieje "Aufamm" 1. Gem. zwijchen Aug. Weber und Conf. und Carl Roll mit 32 ar 69 qm.

20. Lagerb. Rr. 1951 Bieje "Aufamm" 2. Gem. mifchen Beinrich Chrift. Eron und einem Graben mit 30 ar 43,75 qm. 21. Lagerb.-Ro. 2181 Biefe "Entenpfuhl" 1. Gem.

amifchen Philipp Beinrich Bach und Bilhelm und Rarl Ludwig Dorr mit 23 ar 11 qm. 22. Lagerb. Ro. 3172, 3173 Ader "Unter-Bflafterbrud"

3. Bew. smifchen bem Daingraben und Beinrich Chrift. Cron mit 36 ar 85 qm. 23. Lagerb. Ro. 3875 Ader "Schwarzenberg" 2. Gem. gwifchen Jonas Schmidt Bittme und bem Staatsfistus mit

33 ar 92 qm. 24. Lagerb .- 90. 4059, 4060 Mder " 3meiborn" 5, Gem. amifden Rart Schmidt und Rart Scheffet und einem Graben

mit 35 ar 43,75 qm. 25. Lagerb. No. 5362, 5363 Ader "Schwalbenfdmang" 1. Gem. zwifchen Rarl Renter und Rarl bon Reichenau 46 ar 56 qm.

26. Lagerb .- Do. 6221 Ader "Schlint" 2. Gew. gwijchen Arnold Bagenftecher und Deinrich Rauch unt 21 ar 57,25 qm. 27. Lagerb. Ro. 6412 Mder "lleberhoben" 3. Gem. mifchen Johann Philipp Schmidt und Wilhelm Andree und

Ratharine Rieber mit 20 ar 26,75 gm. 28. Lagerb. Ro. 7207 Ader "Beihermeg" 2. Gem, swifden Johann Bhilipp Schmidt und ber Stadtgemeinde Wiesbaben mit 13 ar 57 qm.

29. Lagerb. Ro. 3448 Ader "hinterm Daffenftall"

1. Gem. zwijchen Seinr. Chriftian Cron und Glife Dorr mit 30 ar 31,50 qm.

30. Lagerb .- No. 7451 Ader "Geisberg" 1. Gem. gwijchen Auguft Maurer und bem Ibfteinerweg mit 10 ar 64 qm.

31. Lagerb. No. 7392 Ader "Meuberg" 1. Gew. swifden Beinrich Aloes und Frang Bertram und Conforten mit 17 ar 40,75 qm.

32. Lagerb. Ro. 7390 Ader "Reuberg" 1. Gew, swiften Bernhard Jacob und Rarl Balther und Conforten mit 17 ar 55,25 qm Gladengehalt.

Biesbaden, ben 10. Juli 1903.

Der Oberbürgermeifter : In Bertt. : Dr. Scholg.

### Befannimachung.

Um eine regere Benutung ber ftabtifden Rrantenwagen allgemeinen janitaren Intereffe berbeiguführen, bat ber Magiftrat beichloffen, eine burchgangige Ermäßigung ber bisberigen Zariffate eintreten gu laffen.

Es follen erhoben werden : Bon einem Kranten ber 1. Berpflegungstlaffe = 12 .- Dt. = 7.50 "

17 . 3. = 2.50 bei normaler Benutung des Suhrwerfe bis gu 11/4 Stunden, gerechnet bom Anfpannen bis zum Ausspannen. Gine langere Inanspruchnahme bes Bagens wird für jede weitere halbe Stunde in allen Rlaffen mit je 2,50 DRf. berechnet. Das gur Bedienung erforderliche Barterperfonal wird ebenfalls besonders in Rechnung gestellt und zwar für Kranke ber 1. und 2. Berpflegungeklaffe mit 1 Mt., für Kranke ber 3. Berpflegungefluffe mit 0,50 DRt. pro Ropf.

Die beiden vorhandenen Rranfenmagen fteben auf bem Terrain des ftadtischen Rrantenhauses und erfolgt ihre Benunung burch Bermittelung ber unterzeichneten Bermaltung. Wiesbaden, ben 27. Juni 1903.

Stadt. Grantenhaus. Bermaltung.

### Befanntmachung. Bollebabeauftalten. betr.

Die brei ftabtifden Bolfebadeanftalten befinden fich 1. im Webaube ber Soh. Dabdenichule, Rellergeichof

Gingang neben der Maddenichule, 2. am Rirchhofgagden,

3. im Sauje Roonftrage Rr. 3. Es werden verabfolgt :

Branfebaber in fammtlichen Anftalten, Gigbraufebaber in den Anftalten am Schlofplat und Roonftrage, Bannere bader in ber Anftalt an der Roonftrage fur Manner und Frauen.

Wannenbaber in der Anftalt am Schlogplay für Frauen den gangen Tag, für Manner nur zwijchen 1 und pon 1-4 Uhr geichloffen. Das Stadtbanamt.

Freiwillige Wenerwehr.

Die Mannichaften ber Leiter, Fenerhahn-, Cangiprinens, Sanbiprinen- und Retter-Abtheilungen bes IV. Buges merben auf Montag, ben 13. Juli er.,

Abende 71/, Ilhr gu einer Hebung in Uniform an bie Res mijen geladen.

Mit Begug auf Die \$\$ 17, 19 und 23 ber Statuten, fowie Geite 12, Abfas 3 der Dienftordnung wird punttliches Ericheinen erwartet. Biesbaden, ben 9. Juli 1903.

Die Brandbirection.

# Freiwillige Fenerwehr.

Die Mannichaften ber Leiter-, Tenerhahnen-, Cangiprinens, Sandiprinen und Retter-Abtheilungen des britten Buges werden auf Moutag, den 13. Inlicr., Abende 71/2 Uhr, zu einer Hebung in Uniform an die Remifen

Statuten, sowie Seite 12, Absat 3 ber Dienftordnung

wird punttliches Ericheinen erwartet. Biesbaden, den 8. Juli 1903.

Die Brandbirettion.



Die ftädtische Fenerwache, Rengasse Rr. 6 ist jest unter 2995 an das Fern-sprechamt dabier angeschlossen, sodaß von jedem Telephon-Auschluss Meldungen nach ber Geuerwache erfiattet werben fonnen. Wiesbaden, im April 1903.

Die Brandbireftion.

# Befanntmadjung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Rennmiß gebracht, daß im hiesigen Stadibezirse am 1. d. M. ein Hund unter Speiptomen berendet ist, die nach amtlicher thierarztlicher Feststellung den bestimmten Berdacht begründen, daß dieser Hund an Tollwurd gelitten hat.

Bur Abwehr, beste. Unterbruckung berfelben werben beher auf Grund ber §§ 9, 12, 18, und 34 ff bes Reichsgesches vom 23. Juni 1880

1. Mai 1894 und in Gemäßheit bes § 20 ff ber hiergu

eriassenen Bundesrathsinstruftion bom 27. Juni 1895 über die Abwehr und Unterdrückung von Biehsenchen hiermit für ben Umfang des Stadt- und Polizeibezirks Wiesbaden solgende Schutzmaßregeln angeordnet:

1) dunde und andere Dansthiere, welche bon der Tollwuth besallen oder der Seuche verdächtig sind, b. h. Erscheinungen zeigen, die den Ausbruch dieser Seuche bestürchten lassen oder rücksichtlich deter die Bermuthung vorliegt, daß sie den Anstedungsstoff ausgenommen haben, mussen von dem Besüger oder demjenigen, unter dessen Aussicht sie stehen, sosort getödtet oder die zum polizeilichen Einschretten abgesondert und in einem sicheren Bebültnisse eingesperrt werden.

ficeren Bebaltniffe eingesperrt werben. 2) Besiger folder Dunbe find verpflichtet, ber Polizei-Direktion von bem Auftreten biefer Ericheinung underzüglich Angeige

3) Wenn ein Mensch ober ein Thier von einem an der Tollwuth erfrankten ober ber Seuche verdächtigen Hunde gebissen ist, so ist der Hund, wenn solches ohne Gesahr geschehen kann por polizeilichem Einschreiten nicht zu töden, sondern behuss thierärztlicher Feststellung seines Gesundtheitszusamdes einzetderren.

4) Alle im Stadtbegirf Wiesbaben borhandenen Sunde muffen auf die borläufige Daner bon brei Monaten festgelegt, b. h. angesetzet oder eingesperri werden.

Der Festlegung wird jedoch das Jühren der mit einem sicheren Mulforde versehenen Sunde an der Leine gleichgeachtet. Rüchsichtlich der Beschaffenheit der Manisorde weise ich unter Bezugnahme auf meine fürzlich wiederholt erlassene Bekanntmachung nochmals ausdrücklich darauf hin, daß nur solche Maniförde als dorschriftsmäßig angesehen werden, die auch wirklich das Beißen unbedingt verhindern.

5) Die Benutung bon Hunden jum Ziehen ist unter ber Bebingung gestattet, baß dieselben sest angeschirrt, mit einem sicheren (siehe unter 4) Maulforbe versehen und außer der Zeit

bes Gebrauchs sestgelegt werben.
6) Die Berwendung von Hirtenhunden zur Begleitung der Heerbe, von Fleischerhunden zum Treiben von Bieh und ran Jagdhunden bei der Jagd wird unter der Bestimmung gestattet, daß die Hunde außer der Zeit des Gebrauchs saußerhalb des Jagdrediers sestgelegt oder, mit einem sicheren Maultord verssehen, an der Leine gesührt werden.

7) Benn Hunde ben in Liffer 4, 5 und 6 enthaltenen Borichriften zuwider, frei umferlaufend betroffen werden, so wird beren sofortige Töbtung angeordnet werden.

8) Als gefährbet gelten nach bem Gesehe in biesem Falle alle Detschaften, die bis zu 4 fm einschließlich ihrer Gemarkungen von bem Stadtbezirke Wiesbaden entfernt liegen; dies find: Bierftade, Biebrich-Blosbach, Dogheim, Connenberg, Mainzer-landstraße bis Enrbe.

9) Die Aussuhr von Hunden aus dem Stadtbegir! Wiesbaden ift dis auf Weiteres von heute an nur mit Genehmigung der Polizei-Direktion nach vorheriger Beibringung eines Attestes des Areisthierarztes über die Senchenfreiheit des betreffenden Hundes gestattet.

10) Zuwiderhandlungen gegen die vorstehenden auf gesetzlicher Grundlage erlassenen Schubvorschriften werden gemäß 65 des Reichsviehseuchengesetz mit Geldstrase von 10 bis 50.K. oder mit Haft nicht unter einer Woche geahndet, falls nicht die schäfteren Strasvorschriften des § 328 des Reichsstrasgesetzbuches wissenliche Berlehung der Sperrmaßregeln) Blat greisen. Wiesdaden, den 4. Juli 1903.

Der Polizei-Direftor. b. G dend.

Wirb peröffentlicht.

Der Magiftrat.

### Fremden-Verzeichniss vom II. Juli 1903. (aus amtlicher Quelle.)

Aegir, Thelemannatrasse Marx Frankfurt
Köfl 2 Frl. St. Johann Bopp Biberach

Alleesaal, Taunusatr. 3. Jacobi Fr. Berlin Jacobi Frl., Berlin Bierhals, Neufchatel

Belle vue, Wühelmstr. 28 Achenbach Köln Freundlich Hamburg

Schwarzer Book, Kranzpistz 12. Buhlmann m. Fr. Krefeld Kanus Fr. m. 2 Kindern Beuthen Reichert Fr., Altenkessel Kreutzer m. Fr. Köln Bremermann Bremen Zielenziger Berlin

7 wei Böcke. Häfnergasse 12 Illig, Roisdorf Wacker Nieder-Ramstadt Lang Berlin Pleines Frankfurt

Goldener Brunnen, Heussinger Nassach Fuchs Fr., Leipzig. Dietrich Breslau Oppenheimer Hersfeld Cahnmann Fr. Frankfurt

Cahnmann Frankfurt
Kahn, Frl. Mainz

Deutaches Haus,
Hochsiktte 29

Schreier Berlin
Popp Eeyershausen
Helfrich Frl. Werberg

Zufle, Leimiss

Rasquin Köln

Marx Frankfurt
Bopp Biberach
Hafner, Oehringen
Reha Eiershausen
Dillmann Limburg
Haub m. Fr. Würzburg
Greber Frl. Wilbad

Dietenmühle (Kuranstalt) Berdheim, Benshelm

Butler Amsterdam
Riedel Schöneberg
Meyerhoefer Berlin
Grumm, Breslau
Hüttig Pirmasens
Jileeken m. Fr. Bonn
Keilen, Amsterdam
Johannsen, Rethem
Johannsen, m. Fr., Rethem
Proskauer, Proschkau

Eisenbahn-Hotel, Rheinstrusse

Kraus Teplitz Faber Fr. m. Sohn, Berlin Schmidt m. Sohn, Köln Habernich, Köln

Englischer Hof, Kranzplatz 11 Marschak, Kiew von Dziembowski m. Fr. Posen Esser Köln Boehm, Frankfurt

Erbprinz,
Mauritiusplatz 1
Gebert m. Fr., Altenburg
Richter m. Fr., Berlin
Muller, Berlin
Schmid Stuttgart
Kerte m. Fr., Berlin

Eggardt, Strassburg Andreas Melsungen Inneler m. Fr., Berlin

9tr. 160.

Hotel Fuhr Geisbergstr. 3 Hellwig, Fr., Berlin Systz, Anchen

Ginner Wald, Marktstrasse Brandt Kreuznach Rappaport, Berlin von Elten, Krefeld ter Stein, Krefeld Bergen Berlin Gans, Wien Schmidt, Plauen Jalme, Planen Goldschmidt Brüssel Cayot, Mühlhausen Katz, Berlin Baumgarten, Aschaffenburg Hartzfeld, Aachen Haensel, London Desonay m. Fr. Verviers Schmidt, Gruna Naser m. Fr., Gruna Dorkem m. Fr., Herborn Graulich, Barmen Lebram m. Fr., Eisenach Pfeiffer Elberfeld Leiter, München Koch m. Fr., Stuttgart Wissdorff Fr., Diez Wachtler, Fr. Köln Marcus m. Fr. Pirmasens

Happel, Schillerplatz 4
Best, Mannheim
Wolff, Elberfeld
Jung m. Fr., Nürnberg
Lang, Lauterbach

Hotel Hohenzollern Paulinenstrasse 10. Teufl Friedenau

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz, L. Turner, Newyork Morre m. Fam., Chicago

Kaiserbad Wilhelmstrasse 40 und 42 Galleh, Leipzig Foesaneanu m. Fr., Cralova

Kaiserhof
(Augusta Victoria-Bad)
Wolff, Saalfeld
Vogel m. Fr., Milwaukee
Coppel, Fr., Düsseldorf
Rosenberg m. Fr. London
Lieberhaas Fr. m. Tocht., Lienich

Kurhaus Lindenhot, Walkmühlstr. 43 Strek, Mainz Beisiegel, Frankfurt Majer m. Fam., Koblenz Werner m. Fr. Frankfurt

Kölnischer Hof, Kl. Burgstrasse Henderson Frl. Dresden

Blackburn m. Fr., Berlin Ullmann, Sosnowice Mache, Fr. Bochum Kaufmann, Gr.-Lichterfelde

Kranz, Langgasse 50.
Funke Ueckendorf
Stratmann Frl., Röhlinghausen
Grohl-Grollmann m. Fr.,
Ueckendorf
Wriggers Dresden

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 10 Müller, Saarbrücken Schällmann, Berlin

Krone, Languasse 36 Gutmann, Oettingen Weickert m. Tocht., Freiberg Strauss, Hildburghausen Geuther Eisfeld

Hotel Lloyd, Nerostr. 2 Richert, Asweiler Poser, Colmar Gross Sonneberg Seemann, Berlin

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8

Golsen, Zult Tormin m. Fr. Hamburg Herzog Berlin Opdenhoff Köln Schoenmacher m. Fr., Amsterdam

Boendermaker m. Fr., Amster-

dam
Tudor, Rosport
Mayer, Newyork
Stollwerk, Fr. Köln
Peters m. Fr., Winningen
Simons Neuss
Haas, Berlin

Hotel Nassau (Nassauer Hof), Kaiser Friedrichplatz 2 Potthof m. Fr., Lünen Ebert, Rom Belfith m. Fr. Sheffield Laycolk m. Fr., Sheffield Cave m. Bed., England Walford Frl. m. Bed., England Borgs Krefeld Lincoln, Antwerpen National, Tannusetr. 21 Olsen, Stockholm

Nerothal (Kuranstalt) Nerothal 18 Gasdecke, Swinemunde

Noanenhof,
Kirchgasse 38—41
Kleesattel. Stralsund
Belter Frl. Stralsund
Wegeleben, Chemnitz
Rautzenberg Klingenberg
Adam Paris
Schlorff, Düsseldorf
Melchior m. Fr. Diedenhofen
Wantzen m. Fr., Andernach
Cordet m. Fr. Linz
Dehoff Maunheim
Walichs, Frl., Bad Nauheim
Lahaye m. Fr. Eschweiler
Pielmann Hagen

Pariser Hof, Spicgelgasse 9 Lamertz Pr. m. Tocht., Duisburg Neu Elberfeld

Quellenhof, Nerostr. 11.
Mayer Karlsruhe
Ulrich m. Schwester, Berlin
Bingel Frl., Frankfurt
Zimmermann Mannheim
Gilbert Giessen
Büchler Heidelberg

Quisisana, Parkstrasse 4, 5 und 7 Marquis Donadio m. Fam., Madrid

Reichspost, Nicolasstrasse 16 Daglio, Genever Rust Lübeck Klohss Fr. m. Tocht. Lübeck von Kreckwitz m. Fam., Berlin Siber, Berlin Bösch Landau Grensheimer Nürnberg Loeb, Neuwied Pflaum m. Fam. Hamilton Petersen Gera Münzer Kattowitz Mars m. Fr. Kattowitz Arndt, Frl., Kattowitz Paschke Kattowitz Ettling m. Fr. Offenburg Fetting m. Fr. Pankow

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 19 Lerps m. Fr. Berlin Scheidler Fr., Berlin Leupert m. Fr. Schirebein von Rochmanoff m. Fam, Petersburg Aschheim Berlin Frost England von Serapistoff Fr., Petersburg Fulda, St. Goar Hosstel m. Fr. Velp Eloff m. Fam. Hilversum Koen m. Fr., Dortmund Dillonius Stuttgart Krichauff Altona Krichauff, Strassburg Teschener Balto Haerferlin Brühl

Hotel zum Rheinstein Taunusstrasse 43 Doumer m. Fr., Hamburg Vetter Köln

Hotel Ries, Kranzplatz Holzinger Feuchtwangen

Ritters Hotel u. Pension, Taunusstrasse 45 Rosenberg, Frl., Stuttgart Sannders m. Fam. Liverpool

Römerbad, Kochbrunnenplatz 3 Zahn Neustadt Böttcher Neustadt Mangold, Fr., Odessa Sonneborne Fr. Newyork

Rose, Kransplatz, 7, 8 und 3. von Benningsen Fr. m. Kinder u. Bed. Ottensen-Altona Hardt, Düsseldorf Caan, Fr. Masstricht Seckel Fr., Opladen Legrand Genf

Goldenes Ross,
Goldgasse 7
Kloelzschel Braunschweig
von Gostkowsky m. Fr., Mörchingen
Seaghitz, Kulmbach
Gayde Breslau

Welsses Ross.

Kochbrunnenplatz 2
Schenk Fr. Oelsnitz
Arnds Magdeburg
Arnds, Fr., Magdeburg
Achilles Frl. Braunschweig
Stöck Schöneberg
Rebsch Fr. Berlin

Hotel Royal.
Sonnenbergerstr. 22.
Fiedeler Hannover
Cuattingius Frl. Stockholm
Russischer Hof
Geisbergstrasse 4.
von Loh, Fr., Duisburg
von Slevogt Fr. Petersburg
von Slevogt Frl. Petersburg

Savoy-Hotel, Bärenstrasse 3. Löb Trier

Schützenhofstrasse & Scheuch, Peine Schultze Fr. Frankfurt a. O. Hennig Münster Laich, Frl., Köln Odendahl Mülheim Pohl m. Fr. Elberfeld Süders Frl., Hannover

Spiegel, Kranzplatz, 10, Helwig, Berlin Rebitzer m. Fr. München Wintgen Berlin Zimern Michelfeld Lang, Michelfeld

Zum goldenen Stern Loff Frl. Brüssel Dohm Frl. Lübeck Biermann Brüssel Heging Elberfeld Koppa Frankfurt

Tannhluser,
Bahnhofstrasse S
Lucning Bremen
Schweinperlen Baden-Baden
Frische m. Fr., Leipzig
Kratzenberger Rastatt
Mehnert Magdeburg
Gravenhorst Magdeburg
Karstadt m. Fr. Leipzig
Mertel m. Fr., Barmen
Rödiger St. Johann
Mylius St. Johann
Mylius St. Johann
de Koning m. Tocht. Christiania
Bächt Kassel
van Geldern m. Fr. Amsterdam
Ansbüttel Düsseldorf

Taunue, Hotel, Rheinstrasse 16 Randenbusch Rotterdam van der Leiden m. Fr. Woerden Rohling m. Fr. Woerden Baumann Fr. Berlin Dissel m. Fr. Stendal Moriend m. Fum. Berlin Sitt Köln Lacke Hope m. Fr. Story Bodenbender Fr. Blankenburg Brenner Frl. Hamburg Homfeldt Fr. Hamburg Heydter Augsburg Heimgreen m. Fr. Kopenhagen Wedemeyer Hannover Rewers London Schramm m. Fr. u. Bed. Erfurt Kruse m. Fr. Hamburg Büssing Hamburg Neill Manchester Collingwood Birmingham Reading Birmingham Menkmann Zwolle Grolle Frl. Goar Diretag Berlin Niermann m. Fr. Dorcmund Boode m. Fr. Rottertan Piccus Hamburg

Union, Neugasse Seihel Limburg Dishi Limburg Zimmermann Limburg Möller Detmold Kenke Ohligs Spihler Alsenz Jong Stuttgart Hanke Petersburg

Victoria. Wilhelmstrasse 1

von Fnero Fr. Minster Clark Wellingborough Boessier Baden Levy m. Fr., Newyork Empten Newyork Görz Frl. Newyork Park\* Fr. Newyork Leonlard Frl. Newyor Kosk Manchester Randloph Newyork Cooper Frl. Newyork Levelard Frl. Newyork Ginobli London Cosl London Görz Fr. Leipzig of Eckström Stockholm Hessel m. Fam. Leipzig Wiggant Prl. Liegnitz Scheuermann Frl. Bremen Waechter Frankfurt

Scheuermann Fr. Bremes Wolkowitsef Kieff Wiggant Fr. Liegnitz Kaufmann Budapest Lühnemann Frl. Berlin Kaufmann Budapest

Vogel, Rheinstrasse 27 Schneider Frl. Chicago Wessel Südafrika Gottschalk Frankfurt Gardner Südafrika Neumann m. Tocht. Spandau Hermann m. Sohn Bamberg Grünstein Frankfurt Fink Worms

Kurhaus Waldeck Aarstrasse Meubrink Fr. m. Tocht. Barlin Teschemacher Krefeld

Weins, Bahnhofstrasse 7. Musset Köln Fingerhut Straseburg Defort Fr. Lille

Westfälischer Hof, Schützenhofstrasse 3 Höneberg Elttenscheid Timler Leipzig Popp Elershausen

Ja Privathäussen:
Villa Beaulieu,
Nerothal 16
Petterka Frl. Berlin
Pension Fürst Bismarck
Wilhelmsplatz 5
Gevers Leuwen m. Fr. Haar
von Rotberg Karisruhe
Gessel Frl. Königsberg
Brüsseler Hof,
Geisbergstr. 8.

Geisbergstr. 8.

Wolfram Pr. Köln
Villa Carmen, Abeggetr. 5
Sartorius Hagenau
Grassl München
Elisabethonstrasse 10
Sebultz Erfurt
Pension Fortuns.

Schultz Erfurt
Pension Fortuna,
Bierstadterstrasse 3
von Fisenne Fri. Linz a. Rh.
Flohr's Priva thotel,
Geisbergstr. 5
Herbst Fr. Magdeburg
Villa Frank,

Villa Frank,
Leberberg 6a
Ernotte m. Fr. Brüssel
Ernotte Frl. Brüssel
Khan Kenn de Hogerwoerd
Rudolfstadt

Villa Garfield,
Mozartatranse la
Lowinsky Berlin
Muller Fr. Berlin
Pension Hammonia
Parkstrasse 4
Engels Fr. Karlsruhe
Villa Helene

Sonnenbergeretz. 9
Alff Fri. Hartford
Williams 2 Fri. Hartford
Evangel. Hospiz,
Emsterstr. 5.
Henneng m. Pr. Magdeburg
Gaebel m. Kind Ulm

Wiedemann Fr. Dresden
Krause Frl. Breslau
Damm Berlin
Grünschlag Weilburg
Kapellenstrasse 10 p
Oettinger Frl. Friedenau
Stakmann Fr., Charlottenburg
Fuchs m. Fr., Charlottenburg
Luisenstrasse 12

Luisenstrasse 12
Ottlepp Friedrichsroda
Würfel Wernigerode
Eöderstrasse 32.
von Rauchhaupt Fr. Berlin
Keller Berlin

Saalgasse 24-26.
Rinkmann Hamburg
Pension Suisse,
Abeggstrasse 2
Hüncher m. Fr. Pössneck

Stiftstrasse 5 p.
Kuppel Frl. Oldenburg
Taunusstrasse 33-35.
Dungs sen. Elberfeld
Taunusstrasse 50 H.
Gooch Guildford

Pension Wild Taumustrasse 18 II Wagner Pr. Burhach

### Befanntmachung

Das zur Zeit von Deren Frit Gaer finer benutite an der Alleeseite der Wilhelmstraße gelegene photographische Atelier, soll zu gleichem oder ähnlichem Zwede ab 1. Oktober 1903 zunächst auf die Dauer von 5 Jahren nen vervachtet werden. Restetanten wosten ihre Angebote unter Angabe des jährtichen Miethpreises bis spätesten Wontag, den 20. Inli de. Je., Vormittage 10 Uhr bei der unterzeichneten Berwaltung, woselbst auch die näheren Bedingungen eingesehen werden können, einreichen. Freie Wahl unter den Restellanten ohne Rücksicht auf die Dohe des Pachtgebotes bleibt ausbrücklich porbehalten.

Wiesbaden, den 1. Juli 1903.

Städtifche Aurbertvaltung,

4557

### Befauntmachung.

Der Fruchtmarkt beginnt während ber Sommermonate April bis einschlich September) um 9 Uhr Barmittags Wiesbaden, den 9. April 1903. Städt. AcciseAmt. Begugepreie:

milich 50 Dig. Bringeriobn 10 Dig., burch ber Boft bejo nientelichtelich At. 1.75 ert Beftellgeib. Der "General-Angeiger" ericheint taglich Abends. Sonntags in zwei Anngaben. Unparteiliche Beitung. Renefte Rachrichten. Wiesbadener

Angeigen:

Telephon-Unichlug Rr. 199.

# General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Riglid: Mnierboltungs-Blatt "Beierftunden". - Womentich: Der Candwirth. -Der Sumoria und Die iffuftrirten "Beilere Blatter". Geichäftsitelle: Mauritinsitrage 8. Rotationebrud und Berlag ber Bicebabener Berlageauftalt Emil Bommert in Wiesbaben

Nr. 160.

Boftzeitungelifte Dr. 8167.

Conntag ben 12. Juli 1903.

Telegr. Abreffer "Generalanzeiger".

18. Jahrgang.

Zweite Husgabe.

# Im neuen Reichstag.

Der Musfall ber diesjährigen Bahlen wird feine Birt. ung junädit durch eine Menderung ber Wehrheitsberhältniffe im Reichstage außern. Er hat bor allen Dingen bie ausfclaggebende Stellung der Centrumspartei verftarft. 3m alten Reichstage war Lettere gur Bildung einer Dehrheit nicht in allen Fällen nöthig, es war fogar eine Mehrheit gegen diejelbe möglich; wenn die drei freifinnigen Fraftionen mit benen der Rechten gufammenbielten, fo fonnte es, trot bes Beiftebens bon Seiten der Sogialdemofratie und feiner Bilfstruppen, überftimmt werden. Dieje Möglichfeit ift aber im neuen Reichstag ausgeschlossen. In diesem benöthigt ein Bundnig von Centrum und Sozialbemofratie nur noch einer Silfe von 18Stimmen, die Erfterem aus den Reihen ber Bolen, Elfaffer und Belfen bisber nur felten verfagt blieb. um die Mehrheit gu erlangen. Gur fogenannte Initiatibantrage dagegen haben die beiden Saubtfraftionen dieten bie foug von 18 Stimmen nicht mehr nothig. Gemeinschaftliche Initiativantrage beider liegen durchaus nicht aufter bem Bereiche des Möglichen. Man erinnere fich nur an den Initiativantrag der Centrumspartei für ben 10ftundigen Maximalarbeitstag, für den auch die Sozialdemofraten eintraten, der aber abgelehnt wurde. Im neuen Reichstag wäre die Annahme eines folden Antrages fehr mahrscheinlich.

In allen das Seer und die Marine betreffenden Fragen hatte das Centrum bisher schon die ausschlaggebende Macht, welche, soweit fie eine negierende, durch die Bermebrung ber fozialdemofratifchen Abgeordneten noch viel bedeutender ge-

Im alten Reichstag maren die Oppositionsbarieien 95, im neuen find fie 107 Mann ffurt, wogu noch 22 Bolen, Danen und Elfäffer gegablt werben muffen. Der Gefammtgabl bon 129 fehlen zu einer fogenannten Abwehrmehrheit nur 70 Stimmen, welche des Defteren von der Centrumsbartei geliefert werden dürften, um ihr migliebige Borlagen und Untrage, für welche eine Mehrheit ber Rechten borbanden, abgumeifen. Wenn bie Oppofitionsparteien nicht burch bie Bunahme ber Sozialbemofratie eine gewiffe Berftarfung erhalten hatten, fo würde diese Abwehrmehrheit nicht leicht bergeftellt werden können, da das Centrum einen 20-30 Mann ftarfen rechten Gliigel hat, der febr gern mit den Konferbatiben abstimmt. Andererseits ift bas Centrum auch in der Lage, durch Abkommandirung einer größeren Angabl feiner Mitalieber ber Rechten ben Abftimmungofieg zu verschaffen.

Im alten Reichstag befanden fich 114, im neuen dagegen werden 119 Freibandler figen. Die wenigen freibandlert-

schen Rationalliberalen sind nicht wieder gewählt worden. Die zollfreundlichen Parteien verfügen auch im neuen Reichstag über mehr als zwei Drittel besfelben. Man weiß aber noch nicht bestimmt, wie fich diese Mehrheit zu den neuen Sanbelspertragen ftellen wirb. Lettere fonnen nur eine Berabminderung der Gate des Bolltarifs, mas ja auf Begenfeitigfeit beruht, in fich fcbliegen, feinesfalls eine Erbohung derfelben. Die boberen Gate des Tarifes fonnten nur im Falle der Ablehnung der Sandelsverträge in Kraft treten. Die Ablehnung fann jedoch, bei gründlicher Beurtheilung ber Berhaltniffe, nicht für wahrscheinlich gehalten werden. Moglich mare fie nur dann, wenn die 81 Sogialdemofraten ihrer bor den Wahlen abgegebenen Berficherung treu blieben, gegen alle Handelsverträge frimmen zu wollen, welche Rorngolle bon 5 Mart und darüber festseben, und wenn gugleich 118 Agrarier, denen die Berabsehungen zu weit geben, gegen die Berträge botiren würden. Gedroht haben die Berren bamit, allein sie werden es sich doch zweimal überlegen, ehe sie diese Drohung zur That machen. Denn wenn auch ein autonomer Bolltarif mit boberen Gagen alsbann gunachft in Rraft treten würde, fo maren doch die Konfeguengen der Ablehnung damit nicht abgeschlossen und könnten Folgen eintreten, welche die Landwirthschaft febr benachtheiligen würden. Die Mehrheit ber Agrarier wird im entscheidenden Augenblide wohl bem Sprichwort gemag bandeln: "Der Sperling in der Hand ist mehr werth, als die Taube auf dem Dache", und um fo ficherer, als ja die Beigiporne der augerften Rechten bei den Wahlen ausgefallen find.

Der neue Reichstag wird auch wichtige Seeres- und Marine-Borlagen zu berathen haben, namentlich ein neues Quinquementsgefet, b. b. die Festsetung ber Starfe bes Beeres und der Ausgaben für dasselbe auf weitere 5 Jahre. Dabei wird die Centrumspartei wieder die Enticheidung in Sanden haben und es unterliegt keinem Zweifel, daß fie ihre Zuftimmung auch diesmal von firchenvolitischen Ronzessionen abhängig machen wird; und es ist fraglich, ob fie fich bei dieser Gelegenbeit mit der Bofeitigung des § 2 bes Jefuitengesebes

zufrieden geben wird.

## Liberalismus und Sozialdemokrafie.

Berr Dr. Barth, ber Chef ber freifinnigen Bereinigung, bat fich neuerdings in einem Schreiben an die Redattion ber "Rieler Beitung" fiber bie Stellung bes Liberalismus gur Sozialdemofratie geaußert. "Bir fteben", fagt er, "ummittelbar bor ben breußischen Landtagewahlen, die fich erneut unter bem "elendeften aller Wahlfpfteme" abfpielen werden. Die Sozialdemofratie fann nicht darauf rechnen, aus eigener Kraft allein unter dem Dreiflaffenwahlspftem auch nur ein einziges Mandat zu erringen, mahrend es nicht blog möglich, sondern fogar wahrscheinlich ist, das die freifinnige Linke bei einem Zusammenwirken von Freifinnigen und Cozialdemofraten bei den nächsten Wahlen beträchtlich verftärtt hervorgeht. War es nun schon bisher eine Monstrosität, daß die ftartfte Partei des Landes im preußischen Abgeordnetenhause nicht vertreten war, so erscheint es angesichts des neuen Buwachses von einer halben Million Stimmen, den bie Sozialbemofratie bei den jüngsten Reichstagswahlen aufzuweisen hat, geradezu als ein politischer Standal, wenn auch bom nächsten preußischen Landtage bie Sozialbemokratie völlig ausgeschloffen sein würde. Diese Thatfache würde der Sozialbemofratie bas volle Recht geben, bas gange politifche Snitem Preugens als einen Ausflug kapitaliftifcher Intereffenpolitit fortgefett gu benungiren. Die Reform bes preußischen Landtagsmahlrechts in gerade unter diefem Gefichtspunkt die aktueliste politische Frage ber Gegenwart. Wenn die Freifinnigen diese Reform nicht ernsthaft betreiben, so werden fie den Berdacht geheimer reaftionärer Reigungen nicht los werben. Um mit Erfolg diefen Rampf aufnehmen gu tonnen, muffen fie aber mit ben in erfter Binie Beidiadigten gufammenwirken, und daß es ihnen ernft ift, auch dadurch bethätigen, daß fie ben Sozialbemofraten belfen, in das preußische Abgeordnetenhaus auch unter dem gegenwärtigen Dreiflaffenfoftem einzugiehen.

herr Eugen Richter, ber Führer ber freifinnigen Bolkspartei, schreibt Barths Ausführungen gegenüber in ber "Freif. Beitung": "Bunadift icheint es bem Abgeordneten Barth entgangen zu fein, daß die Sozialdemokratie darauf ausgeht, fich Mandate zu verichaffen im Abgeordnetenbaufe in erfter Reihe gerade auf Kosten des freisinnigen Besitstandes und daß fie die Abtretung von freifinnigen Mandaten in Berlin, Breslau, Königsberg, Frankfurt a. M. usw. zu erzwingen fucht. Nebenbei bemerkt erscheint uns anderersetts auch ein Gewinn für die Freifinnigen aus einer Berbindung mit ber Sozialdemofratie febr fraglich, wenn man nicht blog die Wähler der dritten Maffe, fondern auch biejenigen der ameiten und erften Rlaffe babei in Betracht giebt. Die Gogialdemofraten haben übrigens felbst auf ihrer Parteitonsereng im April befchloffen, bor den Urmahlen feinerlei Rompromiffe abzuschließen, sondern überall felbständige Bahlmanner aufzuftellen. Möglichft viel eigene Bahlmanner gu erhalten, muß vor Allem das Bestreben ber freisinnigen Bolfspartei fein. Rachdem Abg, Barth mit feiner füngften Stichwahlparole in Betreff der Sozialdemofratie nabezu von feiner gangen Partei im Stich gelaffen worben ift, thate er unferes Erachtens beffer baran, ein' wenig gurildhaltenber au fein in der Berffindung von allgemeinen Bablbarolen. Sehe jeder, wo er bleibe, und wer steht, daß er nicht falle!"



Machbrud perboten.

## Hus dem Eheleben.

Rovellette von Arthur Bapp.

Wieber blidten bie anderen harren überrafcht, mabrend

bem jungen Offizier ber Aerger zu Ropf ftieg. "Ich bebauere," erwiberte er icharf, "bag Sie einen harm-lofen Scherz nicht verfteben. Im Ernft ift mir natürlich nicht eingefallen, Ihr besonderes Interesse su beanspruchen." Der fo Burechtgewiesene athmete heftig; sein blaffes Gesicht

wurde noch um eine Ruance bleicher, während er jest mit bob-nich flingender Stimme erwiderte: "Mir ichien es fo. Jeben-falls gestatte ich mir, die Art und Weise, wie Sie mich an die bermeintliche Berpflichtung meiner Frau erinnerten, als taftlos zu bezeichnen."

Der Leutnant machte eine ungeftume Bewegung

"herr Oberlehrer Bulff", rief er, "ich muß boch fehr bitten,

Ihre Borte etwas beffer gu mablen."

"Ich bedauere", entgegnete ber andere noch schärfer und schroffer als vorher. "Ich finde, ich habe mich schon zu mild aus-gebrückt. Daß Sie Ihre zufällige Begegnung mit meiner Frau in einer befreundeten Samilie benutten, um ihr ein Engagement aufzunöthigen, ftreift ichn an Bubringlichkeit."

Es war, als wenn ein Rud burch bie gange Stammgefellichaft ging. Mehrere Stimmen rebeten gleichzeitig auf ben Oberlehrer ein.

"Alber Dottor Quiff!"

"Go feien Gie boch fein Storenfried!"

"Gie find ja bes Teufels, Doftor!" Der junge Offizier aber fprang auf feine Gube und berrichte feinen Beleibiger an: "Ich muß Gie ersuchen, Ihre unqualifi-sierbare Meußerung fofort gurudgunehmen."

Dr. Bulff gudte mit ben Achfeln und entgegnete mit verlebenber Ronchalance: "Sebe feine Beranlaffung bagu. Im Ge-

Der Offisier machte eine Bewegung, als wollte er fich auf feinen Gegner fturgen. Aber fein neben ibm figenber Ramerab sog ihn fanft am Urm gurud und flufterte ibm einbringlich etmas an.

Leutnant von Salben ftrich fich mit gudenber Sand über bie Stirn. Dann fagte er außerlich rubig: "Sie werben von mir hören, herr Doftor Wulff."

3ch boffe es", verfeste biefer ebenfo, verbengte fich furs, bezahite und ging.

Frau Glie fcmollte und ließ fich ben gangen Abend über bor ihrem Gatten nicht feben. Gie nahm auch am anberen Bor-mittag feine Rotig babon bog swei Offigiere in ber Wohnung erichienen, nach Dr. Wulff fragten und geraume Beit bei ibm in feinem Arbeitszimmer verweilten. Das gemeinfame Mittagsmabl verlief ichweigenb, fie richtete nicht ein einziges Wort an ben ebenfalls ftumm und bufter por fich hinbritenben. Den Nachmittag über verbrachte fie bei einer Freundin und am Abend fuchte fie geitig bas Bett auf. Mis fie am anberen Morgen aufftanb, war ihr Mann icon fort. Nun tam boch eine leife Unruhe über fie. Wohin war er fo früh gegangen? Es war noch nicht fieben Uhr und ber Unterricht am Comnafium begann erft um acht Uhr.

Um neun Uhr bielt ploglich ein Wagen bor ber Saustbur. Dr. Schaper, ber Rollege ihres Mannes iprang aus bem Bagen und trat in bas Saus. Das Berg fcling ber erftount Beobachtenben in wilbem Taft und eine - quoloolle Spannung bemachtigte fich ihrer.

Was war geschehen? Warum fam Baul nicht felbst?

Dr. Schaper blidte ernft und bufter.

"Wo ift mein Mann?" rief fie ihm entgegen, mahrend fich beim Unblid feiner unbeilberfunbenben Dene eine Bentnerlaft auf ihre Bruft walste.

"Ich tomme von ihm" sagte er und fügte mit einem Blid auf bas Dienstmädchen, das die Korriborthur geöffnet hatte, bingu: "Ich babe Ihnen eine Mittheilung zu machen, gnabige Frau."

Sie führte ihn in bas Bohngimmer, in qualvoller Spannung hingen ihre Augen an feinem foft feierlich blidenben Antlig. Ihre ineinander gefalteten Sande erhoben fich unwillfurlich mit einer flebenben Gebarbe.

"Saffen Gie fich, gnabige Fran!" fagte er mit bumpfer Stimme. "Es handelt fich um einen Ungludsfall.

Sie taumelte und hatte er nicht ichnell einen Stuhl bingeichoben und fie barauf niebergelaffen, fo mare fie gu Boden gefritrat. Gie mar fo furchtbar erichroden, bag fie tobtenbleich, gitternb bajag, unfabig ju fprechen. Erft nach mehreren Setunben tam ein taum borbares Bluftern über ihre Lippen.

"Ift er - tobt?" "Rein, nur verwundet," bemubte fich Doftor Schaper gu

veruhigen. "Der Argt meint, mit Gottes Silfe." Die junge Frau unterbrach ben Sprechenben, inbem fie mit aufgeregter Gebarbe an ihre Stirn griff und haftig beroorftieg: "Aber was ift benn geicheben um himmelswillen?"

Doftor Schaper holte tief Uthem, bann erflarte er: "36r Mann hatte beute frub ein Rentontre mit Leutnant von Sal-ben, in bem Stadtforft. Beim zweiten Augelwechsel erhielt er ben Schuft in bie Bruft."

Dit weitaufgeriffenen Augen ftarrte Frau Glie ben Ungludsboten entfest an. Im erften Moment begriff fie nicht recht, banne aber flammte bas Berftanbnig mit einem Dale in ihr auf. Sie fclug verzweifelt ihre Sanbe bor bas Geficht, ein frampfhaftes Bittern burchlief ihre gange Geftalt und fie brach in ein wilbes, faffungstofes Schlichgen aus. Bergebens waren alle Befchwich-tigungsversuche bes Freundes ihres Mannes; feine gut gemeinten Worte brangen wohl an ihr Ohr, aber nicht gu ihrem Berftanbniß. Bur immer ber eine vernichtenbe Gebante tonte in ihr wieder: "Du haft ihn leichtsinnig, frivol, aus Keinlicher Rach-sucht in's Berberben getrieben und wenn er num stirbt, bift bu feine Mörberin!"

Erft als ber Wagen mit bem Bermmbeten borfuhr, tam fie wieber jur Befinnung und unter Begleitung bes Dr. Schaper eilte fie bingb. Als fie ihren Dann bleich, mit gefchloffenen Augen auf ben Armen seiner Begleiter erblichte, glaubte fie fterben gut muffen, so beis war ihr Schmerz, so entseplich folternb waren ihre Gewiffensbiffe. Mit übermenschlicher Anstrengung bielt fie fich aufrecht und langfam, mit ichlotternben Rnien ichlich fie ben Tragern nach, die ben Schwerverwundeten in feine Bob-

nung schafften. Es folgte eine schwere, schwere Beit. Wochenlang lag ber Kranke im Fieber, täglich, stündlich vom Tobe bedroht. Frank Else weilte unermublich am Krankenbett und tonnte nicht gemig

# Hus aller Welt.

9hr. 160.

Die Dacht "Samburg" bes Bereins "Ceefahrt", welche unfere Durftellung Beigt, foling bei ber Bettfahrt Riel-Edernforbe am 30. Juni die Raiferpacht "Meteor" und erhielt barauf ben Bring Deinrich-Bolal. Bei bem Dandicap Edernforde-Riel über



50 Seemeilen erwies fich die hamburger Dacht als bas ichnellfte Boot unter ben Schonerfreugern, jeboch batte bie "Samburg" fowohl wie ber "Meteor" 40 Minuten vorzugeben, woburch ber Dacht ber Raifen ber erfte Breis gufiel.

# Hus der Umgegend.

oe Morsheim, 11. Juli. Dem Geflügelhandler Rit. Rob12. murbe auf fein bon ibm erfundenes Borbeugunge- und Beilmittel gegen Geflügelfrantheiten genannt "Cobamin" unter Rr. 61322 Batent ertheilt. Die Fabrifation beginnt am 1. Geptember in Bad Goben. herr Rif. Robl hat bereits eine große Ungahl von Miteften über gute Erfolge bei Geflügelfran beiten bon Thierarsten und Geflügelguchtern uim. erhalten.

- Riebrich, 10. Juli. Auf bas am vergangenen Sountag in Biebrich ftattgefundene Bettturnen bes Gaues "Gab-Raffau" fann ber Riebericher Turnberein mit Stols gurudbliden, benn außer vier Einzelpreisen, welche bie Turner Beinrich Rorn, Jojef Aropp, Jatob Coud und Rarl Grebert errangen, tam bie bom Berein gestellte Mufterriege unter 30 Bereinen an 6. Stelle und errang infolgebeffen einen erften Breis.

I Solghaufen, a. b. S., 10. Juli. Raditen Donnerftag, ben 16. Juli findet in ber biefigen Rirche Die Rreisinnobe Raft a tten ftatt, welche Bormittags 111/2 Uhr beginnt. In berfelben werben gur 9. orbentlichen Begirfofinobe gwei Abgeordnete unb swei Stellvertreter gewählt. Much jum Diafonieverein werben amei Abgeordnete gewählt. Il. a. wird über bie Frage berathen: Mit welchen Mitteln fonnen bie firchlichen Organe ben Ginn,

thun in aufopferungsvoller, bingebenber Bflege. Angefichts bes Leibenben empfand fie fo recht, wie tief, wie innig fie ibn liebte, wie feine tüchtige, daraftervolle Urt, fein gutiges, liebevolles Befen gang ihr Berg bezwungen batte. Tag und Racht wachte fie bei ihm, die Anordnungen bes Argtes mit gemiffenhafter Sorgialt ansführend. Gaft mit Gewalt mußte bie ihr gu ihrer Unterftutung beigegebene barmbergige Schwefter ibr ab und gu ein paar Stunden Rube aufnothigen.

Mis ihr ber Argt endlich bie Freudenbotichaft verfundete, daß der Kranke außer Gesahr sei, ging sie in das Rebensimmer, ichloß sich ein und die qualbolle Spannung und Anglt, die Sie gange Beit über auf ihr gelegen, machte fich in einem erlojenben

Schluchzen Luft. Mis fie eine Stunde fpater in bas Rrantengimmer gurudfam ftieg, bem Rranten, ber feine volle Befinnung wieber langt hatte, eine ichmache Rothe in die bleichen Bangen und er

machte eine abwehrende Bewegung. Gran Elfe fant bor bem Bette in ihre Rnice und erhob mit einer ftummflebenben Gebarbe ihre Urme. Aber ber Grante wiederholte feine abmeifenbe Befte und wenbete fein Beficht nach ber anberen Geite.

"Bergeih' mir!" ftammelte fie gerfniricht. "Ich weiß, ich babe mich ichwer versundigt gegen bich, aber ich bereue bitter und will alles thun, um wieber gut gu machen."

Der Rrante ichuttelte mit bem Ropf. Du fannft nichts gutmachen", erwiberte er. "Bir fonnen nicht mehr mit einander leben, benn bu haft mir gejagt, bag bu mich nicht liebst, sonbern ben anbern -

Sie unterbrach ihn mit einem bergweiselten Aufschrei. "Das ist nicht wahr, Paul! Ich schwore es bir bei ellem, was mir beilig ift, bei beinem Leben ichwore ich's bir. Rur ber Merger, Die Enttaufdung und ein fleinliches Rachegefühl fpra-

chen aus mir." Er fab ihr ameifelnb, forichent in die Mugen. Sabt ihr euch benn nicht geliebt, bat er nicht um bich an-

gehalten?" Sie nidte, mabrent ein ichamiges Ladeln aus ihren thranenfeuchten Mugen leuchtete.

"Freilich", fagte fie. "Aber es war ja mur eine finbifche, harmloje Schwarmerei. Er war bamals grangig Jahre alt und fonnte noch gar nicht an Beirathen benfen und ich mar ein bummer Badfijch von fechszehn Jahren. Meine Eltern lachten uns aus. Ich weinte eine halbe Stunde lang und bamit war bie

Angelegenheit für immer erlebigt." Ueber bas Beficht bes Rranten breitete fich ein warmer

"Ift das auch wirklich wahr, Else?"
"Ich ichwöre es dir", sagte sie seierlich, "so wahr ich dich liebe, nur dich allein! Wüstest du, wie ich um dich gezittert, wie ich um bich gebangt und wie namenlos ich gelitten habe, fobas ich bald zugrunde gegangen bin aus Schmers und Reue!

Rannft bu mir benn nicht vergeben, Baul?" Er erwiberte nichts, fonbern ichlang feinen rechten Arm um ihren Raden und jog ihr Geficht bernieber gang bicht gu tem

bas Berftanbnig und ben Gifer fur bie außere Miffion in ben Bemeinden ermeden und forbern?" - Die hiefige fath. Rapelle geht ihrer Bollenbung entgegen und wird im gerbit ihrer hoben Bestimmung übergeben werben tonnen.



" 28 esbaben 19 3mli

S. Q. Dittheilungen jur Forberung ber Ansfuhr. Muf bem Gefretariat ber Sanbelstammer tonnen Intereffenten Mittheilungen über folgende für bie Musfuhr nach allen Belttheilen wichtige Buntte erhalten: 1. Rachrichten über Gefellichaften, welche fich gebilbet haben, um in Megapten und im Gubon nach Golb ju fuchen. 2. Ausfichten für ben Abfas beuticher Baaren nach Maroffo. 3. Rlagen über Waarenlieferungen und Waarenverpadungen nach Gubafrifa. 4. Die Errichtung eines Schlachthaufes in Durban. b. Submiffion für bie Anlage von eleftrischen Stragenbahnen in Johannisburg. 6. Abfas beutider Rartoffeln in Gud- und Dfiafrita. 7. Die Bertretung ber eleftrotechniichen Industrie in Transvaal, 8. Warnung vor Kreditgewährung an Firmen in Transpaal. 9. Remuniformirung ber Urmee ber Bereinigten Staaten bon Amerita. 10. Bebart an Stablichienen in Ranaba. 11. Die The Manufacturers' Commercial Co. in Rembort. 12. Entwidelung und Lage ber Gifeninbuftrie in ben Bereinigten Staaten von Amerita. 13. Ginfuhr von Texilwaaren nach Saiti. 14. Die nordamerifanische Konfurrens in Babia und Binte fur ben beutiden Export nach Babia. 15. Musmahl und Berpadung ber für Concepcion (Chile) beftimmten Baaren. 16. Winte für ben Export nach Babang (Sumatra) Termin ber Raffeeanftionen in Babang. 17. Abjaggelegenbeit fur Bergwerfsmaichinen uim, nach Rinsfin (Japan), 18. Die fübauftralifche Transfontinentalbahn. 19. Bager bon auftrali-Minenruditanben. 20. Goldgehalt und Berfrachtung auftralifder Minenrudftanbe. 2. Abfah bon Baunbraht unb Drahtstiften in Reu-Gubwales. 22. Die landwirthicaftliche Ausftellung in Soney und ibre besonbere Bebeutung für bie Dedineninbuftrie. 23. Ausfuhr von Automobilen nach Auftralien. \* Roblenlieferungen. Mühlenbefiger hatten bei ber Sanbels-

fammer barüber Beschwerbe geführt, bag bas Roblenignbifat es ablehne, eine Berpflichtung einzugeben, Rohlen in Wagen gu 10 Tonnen ju liefern, weil ju wenig 10 t-Bagen ben Be-chen gur Berfügung freben. Auf eine Rudfrage ber Sanbelstammer bei ben Gijenbahnbehorben murbe feftgeftellt, bag allerbings am 1. Oftober 1902 ber Roblenwagenpart ber Breugifch-Beffifchen Staatsbahnen fich auf 184005 Bagen belief, bon benen nur 57024 Bagen ein Labegewicht von 10 t hatten, wahrenb 41698 Bugen eian Labegewicht von 121/2 t und 84788 Bagen ein Labegewicht von 15 t batten. Unter folden Umftanben fann allerbings eine Berpflichtung gur Lieferung bon Roblen in Wagen gu 10 t Labegewicht nicht ftreng eingehalten werben. Da eine Erhöhung bes Labegewichtes ber Gutermagen bon bochiter volkswirthicaftlicher Bebeutung ift, um abnlich wie in Aorbamerita burch ipatere Eriparnis an Grachtfoften ben Brobuftionshergang su berbilligen, sab bie Sanbelstammer von einer wei-teren Bertoigung bes Wuniches ab. Dagegen regte sie bei ber Eisenbahnbirektion Frankfurt a. M. die Erörterung ber Frage an, ob nicht bie Entlabefrift für Wagen mit 121/2 unb 15 t Labung verlongert werben fonnte um Schabigungen ber Empfinger su vermeiben, welche nicht in ber Lage find Bagen mit ibt Ladung in berfeiben Beit zu entladen wie Wagen mit 10 t La-

bung. Der Dannergefangberein "Concorbia" hielt feine biesjahrige orbentliche Generalberfammlung am berfloffenen Camstag in seinem Bereinslofal "Bur Stadt Franffurt" ab. Der bon bem 1. Schriftsubrer, herrn Profurift Osfar Schuls, erstattete Jahresbericht ergab ein erichopfenbes anichauliches Bilb von ber Thatigfeit bes Bereins im letten Jahre, Die infolge ber Betheiligung an bem Granffurter Cangerweitstreite für bie Aftiben eine recht mubevolle gewesen ift. Wenn fie auch in biefer hinficht erfolglos war, jo bat bie "Concordia" fich boch fonft wieder redlich Mube gegeben, bas hobe Biel welches fie fich gestedt batte, ju erreichen. Un Anerfennung bes Bublifums und ber Pritit bat es ihr hierbei nicht gefehlt. Der Jahresbericht wirb bemnachit ben Mitgliedern gebrudt jugeben und es ernbrigt baber, bier naber barauf einzugeben. Die Mitgliebergabl bat baburch, bag manche an eine Erhöhung bes Beitrages Anftog nahmen, einen Rudgang erfahren, ber jeboch nicht von Bebeu-tung ift; ber Berein gablte am Jahresichlug immer noch 506 Mitglieber (gegen 542 im Borjahre) und gwar 35 Stamm- unb Ehrenmitglieber, 143 aftibe, 299 paffibe und 29 Abonnenten. Der Bericht bes Raffirers, herrn Brofurift Babit, ergab ebenfalls ein erfreuliches Resultat, indem trop ber hoben Ausgaben für ben Frantfurter Gejangmettftreit bei 7825 .L 75 & Ginnabmen ein Ueberichuft erzielt wurde. Das baare Bereinsoermogen bat fich um rund 960 K auf 2760 A erhöht. Der Bericht bes Detonomen, Orern Buchhalter Formberg, zeigte, bag ber Dufitalienbeftand wieder einen erheblichen Bumache erfahren bat, jo daß fich beffen Werth nunmehr auf über 7200 .A. belöuft. Bur Brufung ber Jahrebrechnung und bes Bermogensbeftanbes murben bie herren Leibhaustaffirer Weirich, Regierungsfefretir Stengler und Buchhalter Otto Bentel ermählt. Die Reuwahl bes Borstandes gab Beugnis bavon, bag bie "Concoriba" (b. b. Eintracht) ihrem Ramen Ehre macht. Bis auf zwei herren, bie aus privaten Grunden ausbrudlich auf eine Biebermabl rersichteten, murben alle bisberigen Borftanbsmitglieber miedergewählt, und gwar bie herren Glafermeifter Brig Gauereffig als 1. Borfigenber, Buchhalter Louis Schafer als 2. Borfigenber, Brofurift D. Schuls, Raufmann Julius Bernftein und Buch balter Rarl Beber als Schriftführer, Broturift Sch. Babit als Raffirer, Buchhalter Guftab Formberg ale Defonom anb Bureauvorsteher Rarl Ehrhardt als Beifiger. Reugewählt wurden bie herren Regierungefefretar Stengler und Schreinermeifter 2. Bill als Beifiger. Wegen borgerudter Stunde murben bie weiteren Berhandlungen bis ju einer bemnächft ftattfinbenben Berfammlung vertagt.

\* Bolfsfeit auf bem Bartiburm. Seute Sonntag finbet wie alljährlich auf bem Bartthurmterrain ein großes Bolfsfest ftatt. Gur hinreichenbe Unterhaltung ift geforgt; auger ben Dufitortragen einer gutbefetten Rapelle finben Bolfspiele für Rinber und Erwachiene ftatt, auf einem eleganten Cangboben ift Gelegenheit geboten, bas Tangbein gu ichwingen. Soffentlich

ift bas Better bem Gefte gunftig.

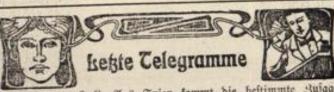
Drbensberleihung. Bom belgischen Ronig murbe bem Telegraphen-Direttor herrn Froich bas Ritterfreus bes Leopolb-

orbens berlieben.

\* Die Mainger Rangen-Garbe, bie auch bier bestens befannt fein burfte, unternimmt beute, Conntag einen Familien-Ausflug nach bem Walbhauschen. Gie trifft um 3,8 Uhr mit ber Taunusbahn bier ein und marichiert in geichloffenem Buge burch bie Wilhelmsftrage, Nerothal, Beaufite, Leichtweishoble nach bem ibhlifch gelegenen Walbhauschen. Dort werben lei Dufit, Spiel ufm. einige vergnügte Stunden berlebt, nach 8 Uhr erfolgt ber Midmarich über bie Gichen nach ber Babn. Die Rangen-Garbe ift von einer 10 Mann ftarfen Dufiftapelle be-

\* Die Urlaubsertheilung an bie Beamten ber preugifden Staatsbahnverwaltung wurde bieber in ber Weife gehandhabt, bağ von ber ihnen guftebenben fommerlichen Erholungegert bie Tage in Abgug gebracht murben, bie ihnen im Laufe bes Jahres aus Anlag wichtiger Familienereigniffe bienftfrei gemacht morben waren. Rach einer neueren, fehr berftanbigen und bantenswerthen Berfügung bes Minifters ber öffentlichen Arbeiten foll fortan von biefer lebung fein Gebrauch demacht werben, jo bag ben Beamten fünftig ohne Rudficht auf einzelne aus anberen Grunden gemahrte bienftfreie Tage ber volle Erholungeurlaub

ertheilt werben foll. \* "Der Clandinab-Egpreß 1903," Rursbudy und Reileführer für ben Berfehr nach Schweben, Rorwegen, Danemart und Binnland, beransgegeben von ber Berwaltung ber Staatspoftroute Cagnit. Trelleborg ift foeben in 6. Auflage ericbienen und gelangt ju bem minimalen Breife bon 20 & jur Berfenbung. Des eigenartige, bubich ausgestattete Rursbuch weift auf 128 Geiten nebit gablreichen Gijenbahn- und Dampfichiffsiagrplanen, 12 flottgeichriebene ausführliche Beidreibungen intereffanter Runbtouren, ferner Ueberfanbtouren und Fjorbfahrten in Rormegen, die Sahrt auf bem Lappland-Expres und andere neue Reifen auf, für welche bequeme Rundreifefahricheine mit 25 Rg. Freigepad aufgelegt find. Die hiefige Bertretung 3. und G. Abrian, Spebitionsgeschaft, Babnhofftrage Rr. 6 bat bie Berausgabung bes "Stanbinan-Expres 1908" übernommen.



goin, 11. Juli. Mus Trier fommt bie beftimmte Bufage Raifer Bilbelm gelegentlich feines Aufenthaltes in Schlof Urville 1904 bie Stabte St. Johann und Gaarbruden bejucht, um ber feierlichen Enthüllung bes Raifer Bilheim-Denkmals auf ber alten Brude beigumobnen. Bei berfelben Be-legenheit mirb ber Ruifer bie Schlachtfelber von 1870/71 bejuden.

Bojen, 11. Juli. Geftern Abend ipat entftanb auf ber fleinen Esplanade bes Rernwerts Großfeuer, bas mehrere Brettericuppen gerfiorte. Etwa 50 Meter von ber Branbfttate befindbet fich bas Bulbermagagin mit bebeutenben Borraiben. Rur bem Umftand, bag bie Windrichtung eine entgegengesette war, ift es gu verbanten, bag ein entfehliches Unglud verhutet murbe.

Rom, 11. Juli. Brofeffor Roffoni erflart, man folle fic über ben Buftanb bes bi. Baters feine Illuftonen machen. Er fei gu fpat gerufen worben und fonnte gwar bie fchlimme Bage feststellen, aber bie Fortidritte ber Rrantheit nicht berbinbern. - Infolge ber Aufregung find weitere swei Rarbinale erfranti.

Antwerpen, 11. Juli. Geftern ftief auf ber Gebelbe ber beutiche Dampfer "Brofeffor Boermann" mit bem belgischen Dampfer "Schalbig" sujammen. Letterer erlitt ichwere Sabirtie und mußte in bas Trodenbod bugfirt werben, ber beutiche Dampfer fette feine Reife fort.

Glefiro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlags. anftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich fü: Bolitit und Beuilleton: Chefrebafteur Moris Schafer; für ben übrigen Theil und Inferate: Carl Roftel; fammtlich in Wiesbaben.

### Spredifaal.

Bur bieje Rubrif übernimmt bie Rebattion bem Bublifum gegenüber feine Berantwortung.

### Beifihrliche Gorengungen.

Seit Bochen ift man im Tennelbachthal in mehreren Steinbruchen mit bem Sprengen bon Steinen beichaftigt. Gang gefabrlich und mit Lebensgefahr verbunden ift bie Stelle ber bei-ben Steinbruche gegenuber bem Rettungshaufe. Es ift nicht felten, bag bei bem Sprengen bie Steine bis fiber bie Strage binmeg, in bie Wiefen geichleubert werben, ja fogar bis an bas Rettungehaus binauf geflogen tommen. Wie leicht tann ba ein Unglud paffiren. Auch führt ein Eigenthumsweg bom Tennelbachthal binauf jum Reitungebaufe, welche jest burch bie Sprengarbeiten faum ju paffiren ift. Bu bermunbern ift, bag bis jest fiberhaupt noch fein Unglud geicheben ift. Die umliegenben Saufer finb 3. Bt. febr großer Gefahr ausgefest. hier muß Menberung geichaffen werben. Bei Sprengarbeiten mußte man fich boch überlegen, wie ift bas Terrain beichaffen, wo liegt es, und wie fieht bie Umgebung aus. Auf einem Gprenggebiet, welches von Saufern, öffentlichen Wegen und Stragen umgeben ift, tann man unmöglich mit jo großer Sprengfraft gu Berte geben, wie auf einem Terrain, welches gang frei liegt und abgeschloffen ift.

### Geidiäffliches.

- Conighreibfurins. Die G. Goreiber'iche Gereib-Sprach- und Sanbelslehranftalt, Rheinftrage 108 eröffnet am 13. 15. und 17. b. DR. Schonichreibeturfe für Damen und herren in Tag- und Abenbitunden. Auf ben Beginn biefer Rurie, bie unter Garantie bes Erfolges ertheilt werben, fei befonbere cufmertiam gemacht, benn es ift leiber eine Thatfache, bag noch febr viele Berjonen ben Berth einer iconen, geläufigen Schrift unterichagen, tropbem biefe boch bei Bielen oft bireft bie Grundlage gur Exiftens bilbet. Bei Bejegung bon Stellen berlangen bie meiften Bringipale ichriftliche Offerten, weil eben burch bie Schrift ju erfeben ift, ob und in welchem Grabe ber Bewerber gebilbet ift - "benn bie Schrift ift ja ber Spiegel unseres inneren, geistigen Gefühls." Die Schreiber'iche Methobe, bie burch ben Bertrieb ber Schreiber ichen Unterrichtsbroichuren in über 10,000 Eremplaren in gang Deutschland und im Auslande verbreitet und burch ihre unerreichte Gute beruhmt, will felbft bie ichlechtefte und unleferlichfte Schrift berbeffern. Der Unterricht an Damen wird bon Frau E. Schreiber nach eigener Methobe ertheilt und lebrt biefelbe fomobl eine flotte taufmannifche, als auch bie Rurrent- und Bierfchrift.



Nr. 160.

# Das Vermieterpfandrecht an den unpfändbaren Sachen des Mieters.

Nach ber bisher in der gerichtlichen Prazis herrschenden Ansicht war eine in den Mietsvertrag aufgenommena Klausel, daß alse eingebrachten Sachen des Mieters mit Einschluß der unpfändbaren dem Bermieterpfandrecht unterliegen sollten, unwerdindlich; der Mieter konnte also troß seines Berzichtes auf die Unpfändbarkeit die nach Paragraph 811 der Zivilprozehordnung unpfändbaren Sachen gegen den Willen des Bermieters sortschaffen, ohne sich strafbar zu machen. Das Reichsgericht hat sich jedoch auf einen anderen Standpunkt gestellt, indem es einen Berzicht auf die Unpfändbarkeit sür rechtswirtsam und dementsprechend das troß desselben ersolgende Wegschaffen unpfändbarer Sachen für frasbar erklärt.

Eine nähere Brüfung ber Urteilsgründe zeigt, daß det Bermieter durch eine Bertragsbestimmung der genannten Art nicht ein "Pfandrecht", sondern nur ein wesentlich schwächeres "Zurückbehaltungsrecht" an den unpfändbaren Sachen des Mieters erlangt. Während der Bermieter die auf Grund seines gesehlichen Pfandrechts einbehaltenen pfändbaren Sachen nach Ablauf eines Monats zum Zwecke seiner Bestiedigung versteigern lassen darf, sieht ihm eines olche Besugnis hinsichtlich der auf Grund eines vertragsmäßigen Zurückbehaltungsrechtes einbehaltenen unpfändbaren Sachen nicht zu. Selbswerständlich kann der Bermieter die Berkaufsberechtigung auch nicht dadurch erlangen, daß er den Mieter verklagt und aus Grund des erstrittenen Urteils die Sachen pfänden läßt.

Hiernach gestaltet sich die rechtliche Lage solgendermasen: Der Bermieter kann zwar die unpsändbaren Sachen
des Mieters zurückehalten und dadurch eine gewisse Breision auf ihn ausüben, damit er zwecks Freigabe der Sachen
seine Schulb möglichst bald bezahlt, andererseits erwächst
aber dem Bermieter die Pflicht, die Sachen aufzubewahren, und zwar mit dersenigen Sorgsalt, die er in seinen
eigenen Angelegenheiten anzuwenden pslegt. Hür Beschädigungen, sowie sür das Abhandenkommen der Sachen,
die durch Bernachlässigung der Ausbewahrungspslicht verursacht werden, ist der Bermieter schabenersausselichtig.
Eine Bergütigung sür die Ausbewahrung, sosen sie in
seinen eigenen Käumen ersolgt, kann der Bermieter nicht
beanspruchen. Während er also auf der einen Seite nur ein
etwas lahmes Pressionsmittel erlangt, mit dem er nichts
Rechtes ansangen kann, entsteht ihm auf der anderen Seite
eine mit Aerger und Kosen verfnüpste Berantwortlich-

Für den Mieter wird die Geltendmachung des Zurückbehaltungsrechts in vielen Fällen eine erhebliche Erschwerung seiner Lebensführung und Erwerdstätigkeit bedeuten; ift dieselbe aber einmal von ihm überwunden, so hat er mit Rücksicht darauf, daß ihm wegen der Ausbewahrungspsslicht des Bermieters die Sachen unter allen Umständen erhalten bleiben und er nicht, wie deim Pfandrecht, den Berlust berselben zu befürchten hat, ein verhältnismäßig geringes Interesse an der alsbaldigen Auslösung. Er wird höckstens von dem ihm nach Paragraph 562 des Bürgerlichen Geschuches zustehenden Recht, sede einzelne Sache durch entsprechende Sicherheitsleistung zu befreien, Gebrauch machen und die ihm schlechterdings unentbehrlichen Gegenstände einlösen.

Mit Rüdficht auf die geschilberte Rechtslage sollten bie Bermieter Bebenken tragen, sich an den unpfändbaren Sachen des Mieters ein immerhin zweiselhaftes Burüdbe-haltungsrecht auszubedingen, bessen bescheibener Ruben burch eine mit allersei Unbequemlichkeiten und unter Umständen auch mit Kosten verknüpste Berantwortung aufgewogen wird.

32

el-

in-

Na8

ein

el-

bie

ag

lie-

ier

igte

iet,

ben

rte

ab-

ib-,

am

rren

bie

cuf-

medy

brift

unb-

ngen

bie

rber

iegel

Me-

dits-

unb

be-

Der-

eiber

eine

# Muszug aus dem Civilftands:Regifter der Stadt Bies: baden vom 11. Juli 1903.

Beboren: Am 5. Juli dem Raufmann August Miller e. I., Frieda Auguste. — Am 9. Juli dem Taglöhner Franz Josef Schipper c. S., August. — Am 9. Juli dem Raufmann Johann Nathgeber e. T., Johanna Katharina. — Am 6. Juli dem Taglöhner Auguft Sag e. T., Selene Margareihe. - Am 5. Juli dem Fuhrmann Felix Rraufchner e. G., Deinrich Ludwig. - Am 4. Juli dem Eleftrotedmifer Seinrich Eifenmenger e. T., Gerta Charlotte Carola. - Am 10. Juli bein Rgl. Regierungsbaumeister Mar von Birch zu Dar-es-Salaam e. T., Elifabeth Fanny Therefe. — Am 6. Juli dem Billsweichenfteller Wilhelm Gremener e. T., Alse Johanna Auguste. — Um 6. Juli dem Gisenbahnrangirer Sigmund Beid e. G., Johann Friedrich. - Am 9. Juli dem Gafmirth Ferdinand Schott e. T., Anna Marie. — Am 5. Juli dem Lapezierergehülfen Guftav Riedrich e. S., Kurt Ernft. — Am 9. Juli bem Militaranwarter Philipp Schmibt e. S., Beier Wilhelm. — Am 7. Just bem Schloffergehülfen Theodor Seibel e. S., Frang Beinrich.

Muigeboten: Der Eleftrotechnifer Johann Deifchelbed au Dudelingen mit Emma Roll daf. - Der Schneiber Ernft Seffe zu Zürich mit Rosa Josefine Berger das. — Der Ronditorgehilfe Richard Rugmann hier mit Johannette Diehl lier. - Der Porzellandreber Feiedrich Merz gu Frantfurt a. M. mie Raroline Marie Magdalene Reineder daf. -Der Gartner Joh Rarl Wilhelm Defor gu Bornholshaufen mit Luije Beder daf. - Der Maffeur Ernft Richard Benne hier mit Luise Margarethe Barenz zu Langen. — Der Rempner Johann Rarl Chriftian Mehl gu Braunfels mit Benriette Efch gu Rraftfolms. - Der Geometer Friedrich hufnagel gu Arnsberg mit Augufte Bebl bier. - Der Stufkateur Julius George Schneidereit zu Cassel mit der Bittive Morie Sabine Karoline Pape geb. Wiener daf. — Der Topfergehilfe Ludwig Geiß hier mit Katharine Fund hier. — Der Frifeur Georg Bott zu Roftheim mit Julie Mathilde

Dorn hier. — Der Schlossergehülse Friedrich Schäfer hier mit Marie Man hier. — Der Kaufmann Konstantin Schwarzenberger zu Vöhrenbach mit Wilhelmine Wolff hier. — Der Friseur Heinrich Hartmann hier mit Elisabeth Weber hier.

Berehelicht: Der Grundarbeiter Johann Hufnagel hier mit Lina Jost hier. — Der Maurergehülse Beter Koch hier mit Katharine Sabel hier. — Der Taglöhner Anton Kötsch hier mit Margarethe Meudt hier. — Der Königl. Landmesser Konrad Bolland zu Marburg mit Pauline Erbe hier. — Der Desorateur Antony Weylan hier mit Elise Zöller hier. — Der Kausmann Robert Bed hier mit Elisabeth Crecesius hier. — Der Hausdiener Karl Mitteldorf hier mit Theresia Krech hier. — Der Hausdiener Abolf Keichert hier mit Elisabeth Lasser hier. — Der Hureaugedalse Karl Ivessiche hier mit Ida Koch hier. — Der Desorationsmaler gehöllse Heinrich Carsten hier mit Pathilde Arost aus Kienes.

Gestorben: Am 8. Juli Privatiere Bauline Ulrich, 74 J. — Am 8. Juli Kausmann Gustav Lupv, 47 J. — Am 9. Juli Senriette, T. des Schreinergehülsen Sermann Jasob Seelbach, 3 M. — Am 10. Juli Lünchergehülse Friedrich Wagner, 55 J. — Am 10. Juli Martha, T. des Sausdieners Josef Führer, 2 J. — Am 11. Juli Emil, S. des Maurergehülsen Peter Forst, 6 M.

Rel. Stanbesamt.

### Befanntmachung.

Die Kirchenfteners Debelifte der ebang. Kirchengemeinde für 1903/04 liegt bom 8. Juli d. 38. ab mahrend 14 Tagen in dem Geschäftszimmer des Kirchenrechners, Luisenstraße 32, offen.

Die Steuerpflichtigen haben das Recht, von der eigenen Beranlagung Renntniß ju nehmen.

Biesbaden, den 6. Juli 1903. 48' Der Borfigende des en. Gefammt-Kirchenvorstandes. Bickel.

O- -----balaner#

Die Naturalverpstegungsstation verfauft von heute ab die nachverzeichneten Holgforten zu den beigesetzten Breisen: Buchenholz, 4 schnittig, Raummeter 12,50 Mf.

Riefern-Angundeholz per Sad 1,— Das bolg wird frei ins haus abgeliefert und ift von befter Qualitat.

Bestellungen werden bon dem Sansvater Sturm, Evang. Bereinshaus, Platterfir. Rr. 2 entgegengenommen.

Bemerkt wird, daß durch die Abnahme bon Solz die Erreichung bes humanen Zwedes ber Auftalt gefördert wird.

# Refidenz-Theater.

Direction: Dr. phil. D. Rand.

Montag, den 13. Juli 1903. 42. Abonnements-Borftellung. Abonnements-Billets gültig. Gaftipiel der Direction Oscar Hennenberg Zum 4. Male:

Fatinița.

Oper tie in 8 Aften von Carl Bell und Richard Genee, Blufit von Frang von Suppe.

Graf Timofen Rautichufoff, ruiftider Beneral . Cari Starta.
Burftin Lybia 3manomna Ufchafoff, frine Richte . Roja Samburger,
Jaget Bafcha, Gouverneur ber turfifden Beftung
Mattica Germann Rung.
Bafil Unbrejwitich Starawief. Capitan ( Dito Stellen.
Cons Was damitich Safanoff Pentmant 1 - Rart Werner.
Abjutant
Jwan, 1 E Unna Berg.
Ritophos,
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Pietor, Bianta Redelfo.
Dimitir, Gabetten :
Wichellem
accompanions, and the second
Cafimit,
Gregor,
Steipan Siborewitich Balescurim, Gergant   Billy Ungar.
Blabimir Dimitrowitich Camoiloff , Beutnant
eines ticherteffifchen Reiterregiments Biejert Binben.
Julian von Golg, Spezial-Berichterftatter einer
großen beutiden Beitidrift Abolt Rubus.
Saffan Ben, Rubrer einer Schaar Bafchi Boguts Frang Dafchet.
Rurfibaß. \ Dun Jera.
Qualita Quanti Websita
Diona, 353et Palchabs Frauen Elly Berg.
Befita. ) Churlotte Bieber,
Muftapha, haremsmatter Gerry Werner.
Buita, ein Buigare Guftab Rrieger,
Commercial
Gin Roiafenbetmann Richard Gerhards.
white the first the contract of the contract o
Marie Contract of the Contract
Anfang 71, Uhr. — Ende 10 Uhr.

Balhalla-Theater. Fommer-Spielzeit. Bir. Gmil Jothmann. Wontag, ben 13. Inli 1903. Bum 12. Wale:

Operette in 3 Atten von A. Landesberg und Leo Stein, Minfit von Beinrich Reinbardt.

Martha Banti. Biggi, beffen Richie Graf Sanns Liebenburg, beffen Reffe hans Rigling. Mart Martini Bucy Bendt, riti Wenringer Prosper Plewuy, Sefretar bes Grafen Liebenburg Being Reichert. Dans Freunde, Maler . . Toni Steigmann. Mar. Frit Stuper. Anatol, Gife Rutiten. Anni Schittenhelm, Martin Carlo.

Maler Mobelle, Feftgafte, Diener R.
Beit: Gegenwart, — Ort: 1. Att bei Sanns in Wien, 2. u. 3. Att
auf bem Gute bes Grafen in Oberdferreich.

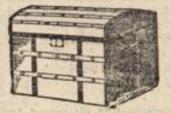
Im 2. Aft Ballet - Einlage: Pas de seul, comp. von May Laubien, getangt von ber Brima Ballering Marietta Balbo. Beginn ber Borftellung 8 Ubr. — Ende gegen 11 Ubr. Für die

# Reise



## Handkoffer,

in Drell u. Segelt ein, mit und ohne Lederecken, 1.70, 2.40, 2.90, 3.75, 4.50, 6.00, bie 25.00. Leder-Halb- u. Doppelfaltenkoffer bis 35.00



### Reisekoffer

ans Holz, mit braun gefirnisstem Segeltuch überzogen und Schutzleisten, Mk. 10, 11, 13, 15, 18



Rucksäcke (Zwillig)
0,90, 1 70, 2.00, u. 2.70 Mk.
Rucksäcke aus wasserdichtem
Jägerleinen 1.50, 2.00, 2.85,
3.50, 4.25, 5.50 bis 12.
Reisekörbe, Reisetaschen,
Plaidhüllen, Reiseflaschen etc.
in grösster Auswahl

enorm billig. Kaufhaus 4781

# Führer

Kirchgasse 48.

# Hausfrauen, Brautlente

Sie fparen Gelb, wenn Sie Bettfedern

unb

Dannen, fetlige Betten

Biesbabener Bettfedern : hans, Manergaffe 15,

Gingiges Spezialgeichäft am Plane n. Umgegenb.

Grane Febern 35, 50, 90, 125, 160, 190 Pfg. Beife Febern M. 2.25, 2.75, 8.—, 3.50, 4.25. Daunen 2.50 bis 6.— M.

# Alles nene Waare!

Fertige Kiffen M. 1.40, 2—, 2.50, 3.50, 4.50, 5.—, 5.50 pt. Stüd. Decibetten M. 6.50, 8.50, 11,50, 12.— 15.—, 17.— per Stüd.

Plumeang, Rindermagentiffen, Cophatiffen billigft.



# Alle Corten Leder,

auch im Ausschnitt, empfichtt billigft 2966 A. Rödelheimer,

Mauergaffe 10.

# Mobiliar-Bersteigerung.

Dienstag, Den 14. Juli, Bormittage B1/2 und Rachmittage 21/, Uhr beginnend, versteigere ich zufolge Auftrags wegen plöglicher Abreise

2 Ruhbergstraße 2

nachverzeichnetes gebrauchtes, sehr guterhaltenes Mobiliar als

1 vollständige Salon-Einrichtung mit Zubehör,

1 Schlaszimmer-Einrichtung mit Zubehör,

1 Schlaszimmer-Einrichtung mit Zubehör,

1 Wähchenzimmer
nebit Zubehör, 1 vollständige Rüchen-Einrichtung mit
iämmtlichem Geschirr in Lupfer und Borzellan, serner

1 Bianino. 1 Taselklavier, 1 Klaviersessellan, serner
1 Bianino. 1 Taselklavier, 1 Klaviersessellan, serner
1 wollständige Badeeinrichtung mit Kette (14 car.),
1 vollständige Badeeinrichtung mit kupfernem Zirkulationsofen, sast garnicht gebraucht, 1 sehr gute alte
Geige, 1 Regulator, 1 Chaiselongue mit Decke, 1 Uhr
mit Baneelbrett und Nippsachen, diverse Teppiche,
Bilder, Bücher, diverse Flurmöbel. 1 Musikwerk mit
75 Platten, Läuser, 1 großer Kinderwagen, sowie
diverse Garten- und Basichgeräthe u. a. m.

freiwillig meiftbietend gegen Baargahlung. Befichtigung ber Cachen am Berfteigerungstage.

# Heinrich Brinitzer,

Auftionator u. Tarator.

5091

Als Spezialitäten empfehle:

Oefen und Herde, T u L Eisenträger, Thonrohre, Canalartikel Closet- und halbschwere Abflussrohre, schott. Rohre, Lahnkalk in Stücken und gemahlen In Säcken unter Syndikat-Preisen.

Ausführung von Wand- und Bodenbelägen billigst.

H. L. Kapferer,

Baumaterialen,

Biebrich a. Rhein.

# Amtlicher Theil.

Befannimachung

Montag, ben 13 Inti er., und eventl. Die folgenden Tage, Bormittage 9 Uhr und Rach: mittage 2 Uhr anfangend. merben im Leibhaufe, Rengaffe Ga (Gingang Schnigaffe) hier, die bem ftabtifden Leibhaufe bis 3um 15. Juni 1903 einschlieflich verfallenen Bfander, bentehend in Brillanten, Gold, Gilber. Aupfer, Rleibunge ftuden, Leinen, Betten pp. verfteigert.

Biesbaden, den 11. Juli 1903. 5090

Die Leibhaus-Deputation.

Mr. 160.

Berbingun ..

Die Lieferung von 2000 chm Bartbafaltgrob. ichotter (Rorngroße 40-60 mm) gefiebtes Sandgeichlag für die Bauverwaltung ber Ctadt Biesbaden foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung verdungen werden.

angebotsformulare und Berdingungeunterlagen tonnen mahrend ber Bormittagedienftftunden im Rathhaufe Bimmer Rr. 53 eingejeben, auch bon bort gegen Baargablung ober beftellgelbfreie Ginjendung von 1 Wit. bezogen werben.

Berichloffene und mit der Aufichrift "Bajaltgrobichotter" ver-

febene Angebote find ipateftens bis

Connabend, ben 25. 3nli 1903, Bormittage 12 Uhr,

bierber eingureichen.

Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter.

Mur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsjormular eingereichten Angebote merben berud. fichtigt

Buichlagefrift: 3 Bochen. Biesbaben, ben 11. Juli 1903. Stadtbauamt, Abtheilung für Stragenbau.

21 us unferem Armen-Arbeitshaufe, Maingerlandftrage Rr.6, merden bon jest ab Baid, Baum. und Rofen. pfahle geliefert.

Bestellungen werden im Rathhause, Bimmer Rr. 13, Bormittags swiften 9-1 und Radmittage gwijchen 3 bis 6 Uhr ent egengenommen.

wies aben, den 8. April 1903. Der Magifirat. - Armen Bermaltung.

Befannimachung

In der Erledigung der Baugefuche find wiederholt Bergögerungen baburch eingetreten, bag ungwedmäßige und in hygienijder Begiehung verwerfliche Bauplageintheilungen

porgenommen murben. Um dies für die Folge gu verhindern, erflaren wir uns bereit, auf Antrag ber Betheiligten fiber Die Gintheilung ganger Saublods mit ben Intereffenten gu bergandeln.

Wiesbaden, den 16. Februar 1903.

Das Stadtbauamt. Stadt. öffentliche Guter Rieberlage.

Sur bie ftabt. öffentliche Guter-Rieberlage unter bem Mccije. Amts Gebande, Rengoffe Rr. Ga bier, merden jedergeit unverborbene Waaren gur Lagerung aufgenommen. Das Lagergeld beträgt gehn Big. für je 50 kg und Monat.

Die naberen Bedingungen find in unferer Buchhalterei Eingang Rengaffe Rr. 6a, gu erfahren. Biesbaden, den 24. April 1903.

Etadt. Accife Umt.

Bericht

über bie Preife für Raturalien und anderen Lebensbeburfniffe gu Biegbaben wom 4, bis einfchliegtich 10. Juli 1903.

D. Br. N. Br. 1	D.Br. 92.Br.
I Grudemartt, M d M d	EALL
Beigen per 100 Stil	Tranben p. Rgr
Decem	Mepfet
(Berite	Birmen
Bafer 15 60 14 90	Bwetichen
Strob _ 440 340	Raftanien
ben 7 - 520	@ine Bans 7- 6-
II Richmartt.	Eine Ente 350 280
Doffen I. Q. 60 Rgr. 72 - 70 -	Gine Taube - 70 - 60
" II. " " 68 — 60 —	Ein hahn 170 140
Rube 1 68 - 64 -	Ein Onbn 250 2-
II. " 58 - 56 - 94	Ein Feldhuhn
Quantities 9 1 00 1 50	and the same
Ministratives # " 140 130 1	200 040
140 130 1	Badfifde - 80 - 50
fammel 140 130	IV. Brod und Degt
	Schwarzbrob:
Buttet p. 26 St. 2 - 175	Langbrod p. 0,4 Mgr 15 - 13
Bandtafe "100 " 7- 4-	p. Saib — 52 — 43
Babrittale , 100 . 5- 4-	Mundbrod p. 0, Rgr 13 - 13
#6fartaff, pr. 100 Rgr. 8 - 650	Mundbrod p. O., Agr. — 13 — 13 p. Laib — 45 — 45
Rene Rartoff, p. Rgt 16 - 10	Beigbrob:
Qmiebeln 20 - 10	a. 1 28affermed - 3 - 3
Riviebein p. 50 Rgr. 7 - 0	b. 1 Mildbrobden - 3 - 3
Minmentahl n. St 50 - 45	29-eizenmehl:
Rovifalat 4 - 2	97c. 0 p. 100 ftg. 3150 28 -
Burfen 20 - 15	9te. I , 100 , 27 - 26 -
Spargein p. Rgr. 120 1-	90. II , 100 , 25 - 24 -
Brune Bobnen 80 - 00	Moggenmehl:
Grune Erbfen 24 - 20	92c. 0 p. 100 Rg. 24 — 24 —
Wirfing 25 - 20	90. I 100 " 22 - 21 -
Beiftraut	V. Fleifc.
EDVIDITURE P. DO REGIS	Deffenfleifd:
ALCO ACCOUNTS	the to territor. As well a way
The state of the s	Bauchfleifch . 136 128 frub-o. Rindfleifch . 140 139
Maint Brane nationers & the Chin	Schweinefleifch p 180 160
90 95	0-000-156 170 150
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	0
Officer of the last of the las	Schaffleifch . 140 190
m - 15 - 15	Darrfleifd . 180 160
********** # # #O - 40	Solperitrija . 180 160
Horre p. St 4 - 3	Schinfen . 2 - 184
#efferie 15 10	Sped (gerauch.) 184 180
Rirfden p. Rar 90 - 46	Schweineschmals . 180 160
Saure Rirfden 90 - 50	9tierenfett . 1 80
Grbbeeren 1 20 - 60	Schwartenmagen(fr.), 2- 160
Aimbeeren 1- 70	. (geräuch.) . 2- 180
beibelbeeren 44 - 40	Bratwurft p 180 160
Stachelbeeren 50 - 36	Bleifdwurft 160 140
Breifelbeeren	Leber.u. Blutwurftfr 96 - 96
3obannisbeer 40 - 32	gerauch. 2- 180
Biesbaben, 10. Juli 1903.	Stadt, Mecife-Mint.

Mecife-Radvergütung.

Die Accifernidvergutungsbetrage aus porigem Monat find gur Bahlung angewiesen und tonnen gegen Empfangs. beftätigung im Laufe dieies Monate in ber Abfertigunge. ftelle, Reugaffe ba. Bart., Ginnehmerei, magrend ber Beit von 8 Borm. bis 1 Rachm. und 3-6 Rachm. in Empfang genommen werben.

Die bis jum 31. d. Mts. Abende nicht erhobenen Accife. Rudvergütungen werden ben Empfangsberechtigten abzüglich Bofiporto durch Boftanweifung überfandt werben.

Wiesbaden, ben 11. Juli 1903. Etabt Accife-Mmt.

Befanntmechung.

Anläglich einiger als unbegründet gurudgewiesener Beichwerden werden die Berren Intereifenten darauf aufmert. am gemacht, daß für an und für fich accifepflichtige Begenftande mit Rudficht auf beren auslandischen Uriprung eine Befreiung bon der Accijeabgabe auf Grund vorgelegter Bollquittungen oder golle und fteueramtlidjer Befcheinigung felbft. berftandlich nur foweit gewährt werden fann, als der Radimeis der Soentitat der bier einzuführenden mit der an einem anderen Orte verzollten Baare unzweifelhaft geführt ift. Dies fer Radweis fann in der Regel uns insbesondere bet allen Baaren, welche nicht an einem Grengorte verzollt und bon bort aus in unmittelbarem zeitlichen Unichluffe an die Bergollung in ununterbrochenem Transport hierher befordert worden find, nur dann als erbracht angesehen werden, wenn die betreffenden Baaren mit gollamtlichem Brichluffe biet

Bur die Berren Intereffenten burfte es fid baber gut Bermeidung von Beiterungen empfehlen, bei Beitellung aus. landischer Baaren der in Grage ftebenden Art zu verlangen, bag diefelben bier am Blage vergollt werden, mas ber Abjender badurch erreichen fann, dag er dem betreffenden Brachtbrief etc. ben Bermert "gur Bergoffung in Biesbaden"

beifigt. Biesbaben, ben 24. April 1903.

Der Magiftrat.

Borftebenbe Befanntmachung wirb gur Beachtung burch bie Betheiligten veröffentlicht.

Biesbaben, ben 27. April 1903.

Stabt. Accifeamt.

Befanntmachung

betr. Die jum Transport accijepflichtiger Gegenftanbe in Die Stadt su benügenben Stragenguge.

Gur bie Bufuhr accifepflichtiger Gegenftanbe gu ben Accife-Erhebungoftellen werben auger ben im § 4 ber Accife-Ordnung für bie Stabt Biesbaben genannten Stragen noch folgende Stragen pp. sur Benntyung frei gegeben :

A. Bur Accife-Erhebungoftelle beim Saupi-Accife-Amt. in ber Meugaffe.

1. Biebricher Chauffee: Die Abolphsallee, Die Gotheitrage, Die Ricolasftrage, über Die Rheinftrage, Babuhofftrage, ben Schillerplat, Die Friedrichftrage bis gur Rengaffe, ober Die Moritftraße, über bie Rheinstraße, bie Strichgaffe, bie Friedrichftraße bis jur Reugaffe, bann burch biefelbe jum Mccije-Umt;

2. Schwalbacher- ober Blatter-, ober Limburger Chauffee: bie Labn- und Marftrage, Die Geerobenitrage, ben Cedanplag, ben Bismardring, Die Bleichftrage, Die Schwalbacherftrage, Die Frie-

brichftroge bis jur Rengaffe burch biefe jum Accife-Umt. 8. Connenberger Bicin ilweg: ben Bingertweg, Die Bartftrage. Bur Transportanten ju Gus, ben Aurfaalplan, Die Wilhelm-frage, Gruße Burgfirage, ben Schlogplan, Die Martifirage, Mauergaffe die Reugaffe. - Gur Fuhrwerte, Die Paulinenftrage, Die Bierftadterftrage, Frantfurterftrage, über Die Bilgelmftrage, Friedrichftrage, bis gur Reugaffe, bann burch biefelbe - aum Mccife-Mmt.

B. Bur Accije-Erhebungoftelle in ben Collachthausanlagen: 1. Franffurterftrage : Die Leffingfrage, ben Gartenfelbweg, Die Schlachthausitrage gu ben Schlachthausanlagen, ferner

bie Maingerlanbftrage bis in Sobe ber Schlachthausanlagen, über ben Berbindungsmeg ju ben Schlachthausanlagen; 2. Biebricher Chauffe: Die Abolisallee, Die Gotheftrage, fiber ben Bahnübergang, ben Gartenfelbweg, bie Schlachthansftrage gu ben Schlachthausanlagen;

bie Berberftraße, bie Gotheftraße, 3. Chierfteiner Bicinalmeg: ben Bahnübergang, ben Gartenfelbweg, die Schlachthausftraße ju ben Schlachthausanlagen;

Schwalbacher- und Platter- ober Limburger-Chauffee: bie Labn-und Marstrage, die Geerobenstrage, ben Gebanplag, Bismard-Ring, Die Bleichstraße, Schwalbacherstraße, Rheinftraße, ben Bartenfeldweg, Die Schlachthausstraße, ju ben Schlachthaus. anlagen.

6. Sonnenberger Bicinalmeg, ben Bingertiveg, bie Barfftrage, Baulinenftrage, Bierftabteritrage, Franffurterftrage, Bilbelm-ftrage, ben Gartenfelbmeg, bie Schlachthausftrage ju ben Schlachthausanlagen.

Biesbaben, ben 19. December 1901. Der Magiftrat. In Bertr .: De B.

Befanuimadung.

betr. Die jum Transport accifepflichtiger Gegenftanbe in Die Sindt gu benugenben Gtragengige.

Für bie Bufuhr accifepflichtiger Gegenftanbe gu ber Accife-Erhebungsftelle beim Saupt-Accifeamt in ber Reugaffe werben außer ben im § 4 ber Accife-Orbnung fur bie Stabt Biesbaben, fowie ben burch Befanntmachung vom 19. Dezember 1901 im biefigen Umtsblatte genannten Stragen noch folgenbe frei gegeben.

Bur Transporte bon ber Franffurter- ober Maingerftrage und bem Bierftabter Bicinalmeg tommenb: bie Friedrich trage. Martiftrage, burch bie Mauergaffe sum Accife-Amt. Wiesbaben, ben 21. Mai 1902.

Der Magiftrat. Borftebenbe beiben Befanntmachungen werben biermit wieberholt veröffentlicht.

Wiesbaben, ben 10. Juni 1903. Stabt. Accife-Amt.

Betanntmachung.

Bir bringen gur biffentlichen Renutnig, daß die feftgefesten Fluchtlinienplane nur

Dienftage und Freitage mabrend ber Bormittage Dienftftunden im Bermeffunge. bureau, Rathhaus Bimmer Rr. 35, jur Ginficht ausliegen. 7051 Biesbaben, ben 20. 3uli 1902.

Der Magiraftt.



Sonntag, den 12. Juli 1903. Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchester unter Leitung seines Kapellmeisters, Kgl. Musikdirektore Herrn Louis Lüstger.

Delli Cono Control	1 075 House
Nachm, 4 Uhr:	
1. Ouverture zu "Banditenstreiche"	Suppe.
1. Onverture 2d ababatement of Ballet Die Brant	The state of the
2. Japanischer Marsch aus dem Ballet "Die Braut	-
von Korea"	Bayer.
3 Vom Rhein zur Donau, Walzer	Keler Bela.
9 Aum Puers wit Domes' theres.	P. Lacombe.
4 Aubade printanière	The second secon
5. Duett und Finale aus "Lukrezia Borgia".	Donizetti
6. Militarisch, Polka	Ziehrer.
a very Williams b Detworms	Komzák.
7 Wiener Volksmusik, Potpourri	
8. Triumphmarsch aus "Heinrich der Löwe"	Kretschmer.
Abends 8 Uhr:	
	Tab Ctuenes
1. Deutschmeister Jubiläums-Marsch	Joh. Strauss.
2. Mariotta, Lustspiel-Ouverture	Gade.
3. Polonaise in A-dur	Chopin.
	Frz. Schubert
4. Ave Maria, Lied	The second secon
5. Ouverture zu "Oberon"	Weber.
6. Die Schönen von Valencia, spanischer Walzer	Morena.
a C. C. Postacia for Violina	Léonard.
7. Schwedische Fantasie für Violine	220000000000000000000000000000000000000
Herr Konzertmeister Irmer.	FLUVI WARRED
8. II. Carmen-Suite	Bizet
a) Les Contrebandiers. b) Habanera.	
a) Les Contrebandiers. O) Habanera.	
e) Nocturne, d) Seguidille.	

Montag, den 13. Juli 1903. Morgens 7 Uhr:

Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage

unter Leitung des Konzertmeisters Herrn A. van der Vourt. Choral: .Herzlich lieb hab' ich dich, o Herr\*. Ouverture zu "Prinz Conti" . Loreley-Rhein-Kilnge, Walzer . Lecocq. Joh. Strauss. Duett aus "Die Hugenotten" . Meyerbeer. 5 Serenata napolitana . . . 6. Mit Homor. Potpourri . 7. La Czarine, Mazurka russe Paladilhe. Schreiner. Ganne.

# Abonnements - Konzert

städtischen Kurorchesters

Nachm. 4 Uhr. unter Leitung des Konzertmeisters: Herrn Hermann irmer. Ouverture zu "Stradella" . Tambourin-Polka Waldtaufel. Balletmusik aus "Faust" . Gounod. Allerseelen, Lied Lassen Verdi. Ouverture zu Nebucadnezar\* Joh. Strauss. Wiener Blut, Walzer . Fantasie aus "Der Waffenschmied" . Lortzing. S. Vom Wörther Sce, Walzer Schild,

Abend: 8 Uhr: Wagner - Abend unter Leitung des Kapellmeisters Königl. Musikdirektors Herrn Leuis Lüst er.

Ouverture zu "Der fliegende Hollander" 2. II. Finale aus "Rienzi" Trilume, Studie zu "Tris an und Jsolde" Toubilder aus "Das Rheingold Wotan's Abschied und Feuergauber aus "Die Wagner. Walktire"

Charfreitsgszauber aus "Parsifal" Paraphrase für Violine von Aug. Wilhelmy, Herr Konzertmeister Irmer. 7. Ouverture zu "Tannhauser"

Nichtamtlicher Theil.

Bekanutmadjung.

Camitag, ben 18. b. 38., Rachmittage 5 Ilhr, verfteigere ich gum gweiten und letten Dale im Rathinus ju Connenberg im Auftrag Des Roniglichen Amtegerichte I gu Biesbaden, auf Anfinchen der Gigenthumerin, der Bittme Karl Meister hier, das im Grundbuch von Connenberg, Band 12, Rr. 358, laufende Rr. 1 eingetragene Sausgrundftud, Bl. 8 Rr. 74, Bohnhaus, Biesbabenerftrage 10, groß 1 ar 36 qm, mit einem Gebaubefteuernugungemerth von 110 Dit. veranichlagt, gu bem auf bem Rathbaus mabrend der Bareauftunden von Bormittags 7 bis 12. Uhr offenliegenden Berfteigerungsbedingungen.

Connenberg, den 7. Juli 1903.

644

Der Orisgerichtsborfteber : Schmibt.

Berbingung.

Die Ausführung ber Erb., Beid. Robungs., Bofdungs. pp. Ar-Buttermauern auf ber Rebenbahn Berborn-Befterburg und gwar bes Boofes I, umfaffent rund 95 000 chm Erb. und Feldarbeiten, Befleibung non 50 000 gm Boidungefladen mit Mutterboden, 3000 ebm Maurer- und Steinbauerarbeiten und 8500 qm Begebefeftigunadarbeiten fomie bes Looies II, umfaffend 166 000 ebm Erb. und Geldarbeiten und 1700 ebm Maurer. und Steinhauerarbeiten. Beffridung von 80 000 qm Boidungeftafden mit Mutterbeben, 23 700 qm Begebefeftigungearbeiten und herftellung zweier Tunnels von 110 bezm.

91 m Lauge. Beibe Boofe follen eventl. an einen Unternehmer ju'ammen vergeben werben, es wird jeboch bas Recht auf getrennte Bergebung ausbrudlich vorbehalten.

Die Bedingungen tonnen auf ber unterzeichneten Bauabtbeifuna eingeseben, auch bas Berbingbeit gegen porto- und bestellgeibfreie Ein-fendning von 1,50 M. (nicht in Briefmarten) ebenbaber bezogen werben.

Die mit entspredenber Aufschrift verfebenen Angebote muffen bis jum 30. Init 1903, Bormittags 111/2, Uhr an bie unterzeichnete Bauabtheilung eingefandt fein, um welche Beit bie Eröffnung ber Angebote erfolgen wirb.

Derborn (Seffen-Raffau, 9. 3uli 1903. Ronigl. Gifenbahn Banabtheilung.

Kurhaus Siedrichthal bei Gitville am Rhein, am Guge bes Billialle Bilbeligen gungebung, erfrifd. Balbluft n. vollft. mittelbar am Dochwold, in reizvoll. Umgebung, erfrifd. Balbluft n. vollft. mittelbar am Dochwold, in reizvol. - Erinf. u. Babetur. - Comf. Bobn., Rube gel. - Kiebricher Sprubel. - Erinf. u. Babetur. - Comf. Bobn., Sube gel. - Soo fcatt, Balbpart, vorzügl. Berpfteguno Ras. Profpect,

# ce Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unfer Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wochentlich in einer Huflage von circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem Jedem Interelienten in unierer Expedition gratis verabiolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäfts-Lokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.



Unter dieler Rubrik werden Inserate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchentlichem Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat beredinet, bei täglichem Ericheinen nur Mark 2 .- pro Monat. .... Einzelne Vermiethungs-Inferate 5 Pfennige pro Zelle. ....

## Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Schillerplan 1. • Telefon 708. 365 Roftenfreie Beichaffung von Mirth. und Raufobjelten aller Art. THE TOTAL DISTRICT OF THE PARTY OF THE PARTY

# Wohnungs-Gesuche

Ranocci. Chepaar tucht & Cti. e. 2.8im..29. m. ff. Grall. Off. m. Breis u. H. J. 4716 Grp. 4716

1 Bobn, 3 Bim, u. Bubegor p. 1, Oft, v. fl. Ham, gef, Preis bis 400 M. Off, u. F. Z. 20 an bie Erp. be. Blattes.

Sindert. Chepaar, puntti. M etb. 34 jabler, fuchen p. 1. Ott. eine 2.8.20. nebft fl. Grall, am liebften etwas auswarts. Off. u. H. J. 4716 an bie Erpeb. b. Bl. 4856 Graulein fucht in

# möblirtes Zimmer

im 1, ober 2. Stod mit feparatem Eingang, womöglich in ber Innenftabt. Offerten u. K 692 an bie

# Vermiethungen.

Schierfteinerftrage 22, bireft am Raifer. Fr. Ring, freier Blid in bie Erbacherftrage, bochriegant ausgeftattete Wohnungen, 8 Zimmer m. Erfer, juf. funf Baltons, Bab, Ruche rc., per fol. ju verm. Rab, bajelbft. 1904

### 7 Bimmer.

Moifealler 59, Ede Raif Friebr. Ring, ift bie 2. Etage bon 7 Bim. 2c. auf 1, Oft. cr. 3. bin. Ungufeben Bin, 11-1 Uhr. 969

Cufetftr. Nr. 8, Wohnung von 7-8 3im, Ruche u a. Zub. a. 1: Ofr. g. bm. Befichtigung D. 3-5 U. Rachur.

Gerichteftr. 8, 8. Wohnung, 7 Bimmer, reichl, Bubebor, neu bergerichtet u. b. Reng, entfpr auf fof. (auch fpat.) bill. g. v. 668

Serrichafiliche Woonung. 3n feiner Etagenvilla (Sumboldftrage 11) ift bie ganglich neu ren. Bart. Bohn., beft. aus 7 Bim., Babes, Rude u. reicht. Bubeb. nebit berri. Garten u. Gartenb. p. fof. o. fpater & Breife v. Dit. 2400 pro anno ju verm. Giettr. Bicht u. Gas in allen gimmern. Beficht, tagl. v. 11-1 Uhr Mittags. Rab. humbolbftr, 11, 2 4138

Raifer-Friedrich-Ring Ro. 40 ift eine ichone 7.3im. Wohnung im 3. Stod, ber Rengeit entip., per 1. Ottober ju verm. Ran. bafelbft im 3. Sted.

Moripftrage 29 ift bie von mir innegeb. Barterremobn., befich. aus 7 Bim. nebft Bubeh. auf 1. Oft. 1906 ju verm.; biefeibe fann auch geibeilt ale 5-3.-Bobn u. 2-Bint. Bobn. (lehtere f. Bureau febr geeignet u. befonberen Mbidi.) verm, werben. Einzufeb. 23. Rimmel.

# Rheinstr. 9,

Bimmer mit Balton, Bab, Ruche und Bubebor, Gas u. elettr. Licht, im 3. Stod, fofort ober 1. Ott. event, auch möblirt. gu berm, event. a. Rab. bafeibft.

# Schützenftr. 5

(Gragen Billa), mit Daupt. u. Rebentreppe, bornehm. Einrichtung, 7 Bimmer, mehrere Erter und Butons, Diele, Babegimmer, Ruche und reicht. Rebengelag, iof, ober ipater ju bermietben. Rab. baf. u. Schubenftr. 3, Bart. 8790

6 3immer.

21 boitsalle 25, Bart, 6 Bimmer, Balfon, Babegim. u. reicht. Bubeb., Bartenbenunung, fof. ob. 14. Mab. baf. 1 St. 4 1029

Schone 6-3:wmer-thoonung reichlichem Bubeb r. Balton, Gartenbenuhung, in Billa an freier Lage mit berri. Andficht billig gu permiethen. Bu beieben Bierftabter Sobe 3, Sochp. 3108 Dambachthal 34 (jchonfte Bage), 1. Stod, 6 Bim. mit allem Bub., Beranda, Garten u. Barten. gimmer ac., per gleidi gu but. Rab. Dambachtbal 32, 1 St,

Gortneftr. b. Bart., Woun, b. 2 Manf. u. Bubehor per 1. Dit. ju vermietben.

Raifer Friedrich - Ming 74 ift bie berrichaftl. Bart .- 2Bobn., 6 3., Bab u. reichi Bubeb, auf girich e. fpater a. om, Rab, bal. 6936

Rirchgaffe 47, 2. Wobnungs pon 6 Bim., 2 Babes, Ruche, opeifetammer, 2 Manf. u. 2 Reftern a. fof. ob. fpat. 3 mm. Auf Bunfch tann noch ein gr. Grip.-Bim, bagu gegeben werb, Rab, beim Gigenty. D. Jung

Micolaofte, 23, 3, Wohnung von 6 Bim, nebft Bubebot per 1. Dit. gu vermiethen. Rab. bafelbft Bart.

### 3m Renban Ribesheimerfir. 14,

Ede b. Rauenthalerftr., (perl. Mbelbeibitr.), find hachberrichaftl, ausgen, Wohn, & 6 geraumige Bim. m. Grier, Beranba ob, Baltous, Ruche, Bab u. reicht. Bubeh, auf fof. oder ipater gu berm. 3m Saufe befinden fich : Daupt. und Rebentreppe, Berf.-Aufgug (Bift), elettr. Lichtant, Gasteit, für Licht, Rode u. Beiggwede, Tele-phon-Anichiuft, Remife für Automobile, Rateres bai.

m Renban Binbesbeimerftr, 10 verl, Abelhaibftr. fine bod. berrichaftl, ausgeft. Wohnung, v. 6 3. m. allem Comf. u. reicht. Bubeh. per Ott. ob. fof. gu Di Raberes bafeibit.

### 5 Bimmer.

Deibeibftr. 84 am Ring, Bart., Bab a. per I. Dit. gu um. Mab. Rariftrafie 7, 2.

brechtitt. 44, 2. Er., in tub. haufe, & Bim. 2Bobn. m. Bab u. Bub. auf 1, Dit, ju bin. 21ust. 1. Et. o. Bureau Sib. 1639

5. Bimmer-25ohnung, mit allem Comfort ber Rengeit entipr. p. 1. Ott. gn um. Biemardring 3,

Bismardring 3,

Bismardring 22, 2 St., o Him.
w. fammtl. Lubeh a. 1. Oft.
1903 zu vorm. Rah. Bismardring 24 1 St. L. 7354

Bismard Ring 40, Ede 29enendfr., Wodming im 1. Stod.

von 5 Bin., Ea (lat n. warmes Baffer) und fammett. Inbeb. auf 1. Oft. ju verm, Nab. B. 4648

Billowitt, 2, Edbaus, nen ep-Reugeit entipr. einger., gefunde freie Lage, Rabe b. Balbes, gleich o. 1. Oft. g. vm. Rab, b. 2011. 2. Gtage rechts.

Denbau Dreiweibenfraße 10, bocheieg, berrichaft! 5.3im., Bobnungen mit Erter, Baltonen, Bab un Roblengug, eiefre. Bicht, Gas und reicht Zubeber auf 1. Oftober ober eimas früber zu vermiethen, Rab. baf. ob. Baubureau od. Afimus, Bulemftrage 2,

Parterre. 25, 3. Et, foone ruh. Bohn, 5 Bim., 2 Balt., 3 Mani., Warmwoffert., Bab, Robienaufg., weggugeb. fof. ob. fpater gu verm.

Emferftr. 52, Sillenbau, gange Etage mit 5 Bimmern, Ruche, Bab, elettr, Bidt, Gas zc. Mues der Rengeit entiprechend u. Salteftelle ber eleftr, Babu, per 1. Oftober cr. aud früber, Bu erfragen baf, ot. Seerobenftr. 31, B. 4267 METERS SPIRITE

Cmferfir. 54, 5 Bimmer nebft fammtl. Bubeb., b. Reugeit entipr., elettr. Licht. er., auch früher. Bu er-fragen bafelbit ab. Geerobenfrage 31, Bart.

Gleg. möbl. Wohnung, Dochp., in fir Billa, i, beit, Rurviertel, ich. ichatt. Garten, 5 Bim., Ruche u. Dienerichaftegim. u. f. m., für einige Monate mit Gilber, Baiche n. f. w. ju verm. Anguf. Borm. 10-12, Rachm. 2-4 Ubr Grantiurterftr. 26.

Geisbergitt. 5, 2, e. 2Boun. v. 5 3 nebft allem Jubeh. p. 1. Oft. 3u vern. Ju erfr. von 10-12 ob. 2-4 Uhr 2. E.r. 8276 Sahnftrafte 20, ich, 5, Bimmer-Wohnung nebft Bubebor (2. Grage) Weggunge halber a. fof. ob. 1. Oft. ju berm. Rab. Bart. 305.4 Rubesheimerite. 11, veri. Abel-geibfir., find herrichaftliche Bobnungen von 5 Bimmern mit Centralheigung ju bermiethen. Rab. baf. im Baubureau, Cont. 3107

Seerobenftr. 2 ift Die 9. Etage, Bab, Ruche, Manf. und Ruche aut 1. Juli oder fpater gu berm, Rab. bafelbit Bart.

23 orthitr. 5, 1 St., Suiteft. b. Stragenbahn, 5 Bim. nebft Bubeh, in rub. Saufe auf 1. Oft. gu verm. Rab. Bart. 4347 23 alluferfir, 12, nacht Raifer-Briedr,-Ring, Wohn. ven

5 Bim. m. reichl. Bubeh., b. Reug. entipr, einger., ju verm, Rab. bal. u. herberfir. 4, Bart, 1. 3824 Biethenring 4 find berrichaftl, 5.3immer Bobn. mit Bubebor, Rod. u. Beuchtgas,

Lidit, Ralt. und Warm.

# mafferaniage per lofort ob. fpater an berin. Rab. bai Bart. 4808

4 Bimmer beibeibfir, ift eine Wohnung Deibeidite, ift eine woonnang (Subjeite), 4 gr. Bim., Ball., alles ber Reng, entipr. auf fof, ob. ipat. 1. vernt, Rab. Abelbeib-firage 79, 1 Stod. 835

Dambachthai 6, 2, 2Begginge balber icone 4-Bim. Wohn. mit reichl. Bubebor für 800 Det, an rubige Beute per fofort gu verm. Mab. bai. 2. Grage.

Denban Dreiweidenftr. 10, bochelegante bereichaftl. 4 Bim. Bobnungen mit Erfer, Baitonen, Bab u. Roblengug, eleftr. Bidit, Gas u. reichtichem Bubebor auf 1. Ofrober ober etwas früher gu vermiethen. Rab, bafelbit ober Bauburean Sch. Agmus, Bulom-

Brage 2, Barterre. 4983
Penban Dopheimerner, 57, 3- u.
4-gim.-Bohn., ber Rengeit entsprechend, per 1. Juli, event. auch früher zu vermiethen. Rab.

Denbau, Donbeimerftt. 671 geit entipr., auf fofort gu bitt.

Nah, im Sth. 8027

Pah, im Sth. 8027

Pendan Dobbeimeritr, 69 3. u. 4 Zimmer-Wohnungen, der Reng, entspr., auf gleich od. ip. a. vm R. i. H. b. Roffel. 3026 CHETAMOS LIPERALD

Emferftr. 54, 4 3immer 2 nebft janusti. Bubeb., b. Reugeit entiprechenb, eieftr. Licht, Gus, Bab tc. per 1. Det. cr., auch früber. 3n erfragen bal, ob. Geeroben. 4269 firage 31, Bt.

Emierftraße 25, 4 Bimmer (teer), auch einzelne Bim. ut. mebreren Betten gu bernt.

Derderftr. 16, icone 4- it. 3. 3. 38. m. Balt., Bad u. reicht. 3ub. fof. 1 v. Rab. baf. Br. 3989 Raifer Freebrich-Rg. 4 ju binat Wohnung bon 4 Bimmern, Babegimmer nim. Rab. 1 St. 4205

duremburgplay 3, 3 l. ift eine ichone Bobn., 4 gim., weg-gugebalbet auf 1. Oft., eventi. früber gu vm. (Breis 800 DR.) 4016 Dengergaffe 18 (Neut.) 4 g... Ruche u. Bnbeb. ju verin, Rab. bei G. Baum, Graben-

1 ger. Wohn., 4 Jim., Rinhe, Mauf. u. Reller a. l. Oft. 4, b. Mauerg. 8. Rab. Mauerg 11, 4624 Demban Bamppeberg t.

1. bm. Rab. bafelbit, Riehlstraffe 17 find 2 Wohnungen, je 4 Rim, in 2. Et, auf gleich ob. fpat, ju wie. Rab. Riebfitrafe 17. 1. Et. 8549 Mieblitt, 22, nacht b. Raifet. Griedrich-Ring, find ichone 4-Bim Bobn., ber Rengeit ent-fprechend eingerichtet, 3 bin. 8734 Bubedheimerftr 11 (perl, Abeiheibftr.) eine 4.3im.. 2Bobn. m 2. Stod gu verm. Rab. baf. im Baubureau, Couterrain. 2454 Denbau Schierfteinernt. 22, bir.

am Raifer Friedrich-Ring, 4-Rim . Wohnungen, ber Rengeit entipr ausgeftatiet, per fof. 3. bin. Schierficinerfte. 22, Meub.

Direct am Raifer-Fr. Bling, 4. Bimmer. Bobnungen, ber Deugeit entfprechent ausgestattet, p. fofort g. vm. Rab bafelbft. 4520 Scharnhornftr 3, Renban, hinter

ber Bludjeridinle, icone, freie gefunde Lage, find ichone Bobnung. pon 4 Bimmer, alles ber Rengeit entipr., auf 1. Juli ob. fpater gu

# Sharnhornur. 6,

gegenüber der Blüchericul. ind 3. und 4. Bimmer Behnungen m. Bab, Roblen. aufgug und reichhaltigem Bubebor pr. 1. Juli, event. pater ju vermiethen,

Raberes Baubureau. Blücherftrage 3, 1, ober bei bem Gigenthumer Jung, Platterfir. 104. 2798

(Sine febr fcone 4 Bimmer-Bohnung mit Bab u. f. m. Portitrage 11 im 3, Stod 1. Oft. 3. v. Rab. baf. Bab. 4187 Biethenring S. L. b. Sce-robenftr., ich. fr. Ausficht nach bem Balb, 3 u. 4 Bint. Bab, Gl., Maes ber Mengeit entipr., per 1. Juli gu verm. Rab. am Bau u. Stifter. 12, B. Cebeib.

3 Bimmer.

21n ber Ringfirde 7, Bt. 6 B., Bab, 8 Balt., Gas, elettr. Licht, reichl, Bibeb., et. m Garten gu verm. Rab, baf. 4780

Albrechtitr. 41, eine Bobnung im Oth. Bart, von 3 Bim. ur. Bubeb, und Gorten-benuthung jum 1 Oft. an fleine rubige Familie zu verm. Rab. Borberbaus 2. Stod. 4769
Dopbeimerftt, 88, Neuban Sabfeite, comfort. einget.

29obn., 3 B., Ruche u. Bab nebft Bub., p. 1. Juli cr., en. frub. g. v. Rab, vis-a-vis, Dopheimerftr. 90.

3 belbeibftr. 46, Mib. id. 3.3.4. Mobn., Bab u. affes Bubeb. a. 1. Juli ju berm. Rab, bal bei Rr. Leicher, Wime, 6970 Menbau, Donneimerftr. 85.

Subleite, Schone Wohnungen 3 Bimmer, Ruche, Bab u. Bubeb, fofort ju vermiethen. Rab. baf Fr. Nortmann.

Emjerftr. 54, 3 Bimmer, behör, ber Reugeit entipr., eleftr. Licht, Gas, Bab ac. per 1. Oft. er., auch fruber. Bu erfragen bafelbft ober o. Geerobenftr. 31, B. 4.68

Sehrftr. 12 ift eine fleine 3.8im. EBobn gu 270 Dt., fomie eine fi. Mani. Wohn, ju 180 Dt. auf Oftober gu vermiethen. Rab. bei Ronia, 1 Er, linte.

Schone große Grontipigmogn., 8 Bim., Ruche, Gart., Bleiche p. fot. o. ipat. bill. Grengftr. 2, 3 Min. v. Bartthurmweg. Rab. Peripftr. 6. Thereing. 3, Bm. 3957 Roberfir, 29 im Ediaben, 8.3. Beute, Mitermiether nicht geftattet, belegen in ber Bebrftr. Bart. DR. 460, 1 St. DR. 480 auf 1. Oftober gu

ermiethen. Scharnhorfiftr. 19, Ede Bulowftrage, febr icone 3. bis 4. Bimmer Bobn., ber Reugeit ein-gerichtet, per 1. Oftober gu berm. Rab. Bart.

Denb. Schierfteinerne. 22, 3-Bimmer-Bohnungen, b. Rengeit entiprechend ausgestattet, p. fofort g. vm. Rab, bafelbft. 4521

Deub, Schierfteiner ir, 22, Direct am Raifer Gr - Ring. 3-Bim. Bobuungen, ber Rengeit entipr. ansgestattet, ber fof. gu berm. Raberes bafelbft. 1906

Schwalbacherftr. 63, pr. 1. Oft. 3 Zimmer Ruche u. Zubeh. ju bermiethen, Sanigaffe 4, 1 usohnung, 3 3,

9 Ruche u. Rell'r fof. o. bis 1. Oft. g. v. i. Sth. 1 Tr. boch. 4578 Seeroben grane 6 icone Balton, Bab, Bubebor per 1 Juli ju verm. Rab, beim Eigenthumer m Gartenbaus,

### Sonnenberg, Biedbabeneritraße Rr. 40 ift eine Dreigimmer-Bohnung (Barterre) nebft Garten jum 1. Ottober

l. 36. gu bermietben. 2 Bimmer.

Wohnung, Stallung, Futters raum, Remife auf 1. Juli 3. verm. Rab. Marftr. 20. 919

Danheimerftr, 14 ift im Seiten. bau bie Parterre-Bobunng pon 2 Bimmern, Rudje u. Bubeb. auf 1. Oftober ju verm. 4970 Franfenftr. 19, icone Dan-wohnung, 2 Bimmer, Ruche großer Reller im ruhigen Daufe, gang für fich allein, an fleine, rub. Familie auf 1. Oftober zu berm. Rab. Bart. 4894
Sactingitr. 5, 2 8 mmer und Ruche zum 1. Oftober gu

permiethen.

Dirichgraven 12, ft, froi, Manis-

Dengaffe 18/20, Stb. 1, eine Bobn. von 2 Bim. u. Rude, Glasabidi., Reller an fl. Familie gu verm. Rab. Baderei. 4995 3 met große Bin, in ber 1. Gr. an inbige Berfon, and für Bureau paffend, per Ott, ju verm. Rab. Oranienftr. 4, 2, 5053 Platterfrage 24, 2 Bim., Ruche und Reller auf Ottober gu

permietben. Platterfir. 44, fl. Wohnung an rub., fl. Familie a. 1. gug gu vin. Rab. Blatterftr, 46. 4963

Gine Wohnung von 2, auch 3 Bimmer a. 1. Dft.

gu vermiethen 4967 Romerberg 30, 1 Tr. r. Schribe Manfarben an rub. Beute iot. o. fpater ju vermietben.

Rab. Parterre ober 1 St. 4894 3of. Reutmann 23 airamftr. 52, Maufarbwohn., 2 Bimmer, Ruche Reller auf 1. Ott. ju berm. Ray. Bt. 4891

23 albftroße, Dobbeim, 2.Bim. gu bermiethen, Raberes im Bau. bureau, Rheinftr, 42 Bobnung mit Stallung und Futterraum auf 1, Dit, gu

Dermiethen. Balbftr, 24. Gine Wohnung m. Wertftatte auf ben 1. Oftober ju berm. Rab, in der Erped, b. BL 3157

Sonnenbera. 2 Bimmer und Ruche auf fofert am vermiethen

Sonnenberg, Thaiftraße 16, ift eine 2- und 3-3im. Bohn. gu vermietben.

1 3immer.

Gin frol, Bimmer auf 1 Juli ob. fpater gu verm, Ablet ftrage 53.

Sellmunbftrage 42, leeres Bim, ju vm. Rab. 2 Et. Sellmunder. 42, Bimmer, Ruche und Reller ju bermiethen. Mah. 2 St

(Fin gr. beigb. Manfarbengim, in e. Billa an rub. alt. Berf. b. Rab, Roberftr, 21, 2, 9838 Beered Bimmer g. Ginftellen bon Echwalbaderftr. 3, Bergolberei. 4696 Sim groges leeres Bimmer fofore gu vermiethen.

Bimmermannitr. 3, Stb. 2. Röblirte Jimmer.

21 beibeieftr. 42, 2, ein freundi, mobl, Bimmer mit ob, ohne Benfion gu vermiethen Sine frol, mobil, Mani, ift fof. od, 1. Juli a. e. rub. Fraul.
o. Frau abgug. Bu erfr. Bismardring. 26 Parterre rechts. 4212 Coones mabi. Bammer ju ber-miethen hermannftr. 28, Ede Bismardring, 2. Etage.

Schon mobil, frbi, Bimmer gu permiethen Dogheimerftr 21, Billa Briftol, Grantfutter.

Salon und Schiafg, ju vin. 6519 Frantfurternt. 14, "Billa Briftot" mobl. Bimmer mit und ohne Benfion ju bermiebten. Baulbrunnenfir, 4 ift e. Baben erent, 2 Laben gufammen, mit Babengimmer u. Arbeiteranme

per 1. Dit. cr. ju berm. Das, Faulbrunneuftr. 11, Part. mobl. Balfongimmer gu bm. (Preis 18 DRt.) 1 mobil. Brume gu permiethen 5027

Ein junger, anftanbiger Mann erhalt Roft und Logis.

Mibbl. Bimmer m. Benfton ju verm. Selenenftr. 1. Rab. Part. Gin fcon mobi. Bimmer 1 o. 2 Betten mit o. ohne Benf.

ju vm. hermannftr. 1. DI bbi. Bimmer ju berm, per Monat 20 DR., Dellmund-

Sellmunbftr. 56, Stb. 2 St., erhalten 2 reini, Arbeiter Roft und Logis. 204 ftrage 26, 2 St. L

Derberftr. 2, Oth. B., g. Schiaf. (Ein mobl. Bimmer ju bernt. 4378 Jahnftr. Nr. 7. Bart.

Ratifrage 25, 1, mobil. Man-farbe mit Roft (bie Boche 10 Mf.) ju berm. Rirchgaffe 52, 8 St., 1 bubfch mobt. Simmer per fofert gu

permietben. Gut mobl. Bimmer an einen Berrn gu vermiethen Buifen-ftrage 43, 2 fints. 5050

Dengergaffe 35 (Baben) Schlaf.

Doritfir. 17, 2, fcon mobil. Bimmer fofort ober fpater gu bermiethen.

Dranienfir. 2, Bart, erb. reini Arbeiter Roft u. Bog. 4943 Reint, Mrb. erh. Schlafft, Rab. Oranienftr. 15, Oth. 1 Er. lints.

Oranienftr. 60, 3, mobl, Bimmer, nach ber Strage (Sin freundt, mobt, Bim, mit o. obne Benfion fofort gu om. Blatterftr, 8, 2 St.

Junge Leute erhalten Roft und Logis, Riehiftr. 4, 3. 6861 Riebiftrage 5, 8. 1 i., mobl. 3.

an 1 herrn g bm. (Ein mobi, Blamer m. 2 Betten Roberfirage, 2 St. hoch. 3967

Doderfte. 37, 1, nabe Taunud. ftraße, mobl. Bim. mit 1 ob. 2 Betten en, auch mit Penfion gu

Dtöbl. Zimmer gu bermiethen. Momerberg Rr. 28, 3.

Sharnborftfir. 20, 2 St, rechts, fcon mobl. Bimmer billig gu ietben. 9292 bermiethen.

Bimmer mit 2 Betten ju verm. 6067 Jung. anft. Marin fann Ron u Logis erhalten. 4632 Schutzenhofftr. 2, Gde Langgaffe. Cunge Beute erhalten Roft und Beinerftrage 9, Dtl. 1 r. 4470

Ent mobl. Bimmer mit Benfion von Det. bermieihen. Tannusftr, 27, 1. 4920 2 anft. ig. Beute erh. Roft und u. Logis Walramftr. 25, 1. 4903 Walramftr. 37 tonnen

beiter Logis erhalten. Dorffir, 31, Sth. Bart., fl. icon mobl. Bim. gu verm. 2858

Rahe Rurgans, Belet., fcon mobi. Bimmer g. bm. Bon 25-30 DR., volle Penf. 80 bis 90 M. Ruranlagen, Bies-babenerftraße 32 588

Venftonen.

# Villa Grandpair,

Emferftrage 18. Familien Benfion. Glegante Bimmer, großer Garten, Baber. Borgugliche Ruche. 680'

Smferftr. 54, gange Etage v. 10 Bimmern nebft fammtl. Bubebor, ber Reugeit entiprechend, eleftr. Bid., Bas, Bad ac., gefunde ichone Bage, Saltefielle ber eleftr. Bahn, 5 Din. vom Balb, per 1. Oftober er., buch fruber. Bu erfragen aufeloft ob, Seerobenftr. 31,

faben.

Bubider Laden. 2 Schaufenfter, Barenftr. 5, per 1. Juli 1908 gu verm, Raberes beim Eigenrhumer bafelbft. 8866

il. Banggaffe 7, Baben (ca. 70 b. Ri. Banggant , Cumit großen 80 qm groß) mit großen ber- Schaulenftern preiswurdig ju bermiethen. Der Laben tann auch eb. getheilt merben; augerbem tonnen meitere Lagerraume abgegeben merben. Dab. Banggaffe 19.

Mauritineftr. 8

ift ein fleiner Laben, eventuell mit fl. Wohnung per 1. Ott. er. gir verm. Rab. bafelbft. 4651

Choner Laben mit 4 Schaufenftern und großem Laben-gimmer ju berm. Rab. Drogerie 6. Rood Rachf. Mebger-gaffe 5.

Derinfte. 7 ift ein iconer gaben mit Labengimmer eventt, birefter Rellerverbindung, Bas- und elettr. Lichtanlagen, per iofort gu vermiethen. Raberes bafelbft, Bureou. 5886

Schöner Eckiaden

mit Babengimmer in lebhafter Beichaftelage mit ober ohne Bohn. gu berm. Rab. i. b. Erp. 3751

23 albfir, Rr, 2 in Dopheim, ein Baben mit Wohnung, fowie einige Wohnungen mit 2. u. 8 Bmmer gu verm. Rab, bei Wilhelm Michel, Friedrichftrage 8, 4667 bier.

Caben, Micheleberg 15, ju ver-miethen, Rab, bei Beinr, Rraufe, 2Bellrighfroge 10, 4817

Dosheim ...

Soben mit ob. ohne Wohnung gu vermiethen. Ras. in ber Erpeb. b. Bl. 4599

Deben Dichelsberg 15 ju berm. Rab, bei Beinr, Rraufe, Wellrigftrage 10,

Sin ber Rabe von Biesbaden ift eine Birthichaft m. Tange faal und Regelbahn, fowie je ein Baben für Dengerei u. Colonialmaaren eingerichtet, per 1. Just b. 36. gu verm. Raf. Cebattftraße 3, Bureau.

werknatten etc.

1 ichoner Reller

mit Dofraum, geeignet ju jegl. Geichaftsbetrieb, per fofort gu bin. Beisbergftrafe 5. (Ein Giafchenbierfeller, morin feit

Jahren ein Glafdenbiergeich. mit großem Erfolg betrieben, par Bult gu vermiethen Beisbergftrafe 5.

Rirmgaffe 19, geraumige Mani. Raberes bei Krieg

Quremburgplat # ift Bertfiatte u, Souterrain.Raum gu bermirthen.

De gerthatte mit Glashalle ev. m. Wobn. 3 1 Dir. 3. vm. 4944 20 einfeller m. Borteuer, baciber im Couterr, 2 ir. trod. Lagerraume, per fof. g. bm. Rab. Schierfteinerftr. 92, Bt 1907 1907

Die Echmichemerfiratten mit Wohnung auf L. Oftober gu vermiethen, Schulgaffe 4. Rab hinterbaus 1 Treppe boch. 4579 Gine Wertnatte mit Wohnung im Gartenbans auf 1. Dit. gu verm. Yortftr. 7. Dorfftr. 17, ein 175 am groß. Beinfeller, ein 33 am groß. Reller, fowie mehr. Badraume

Rapitalien.

Werffiatten fofort gu verm, Rab.

hupothekengelder

gur I. Stelle gu- 4 Brog. Binfen, fomie in Ratengablungen mabrend ber Baugeit fur 2. Stelle gu 41/2 Prog. bie 5 Brog. Binfen fur hier und ausmarts auf gute Db-jecte gu vergeben, Beinrich Sob, Rellerstrafe 22.

Dff. u. V. 22 Lauptpofit. 5089

betheiligt fich mit 9000 Mart an ber Ausbeutung e. induftriellen Berte ? Das Capital wird mit 50 verginft und hppothefariich fichergeftellt, außerdem eine Gewinnbetheiligung bon weiteren 5% garantirt. Durchaus ficheres Unternehmen.

Off. unter J. W. 4888 an die Erped. b. Bl.

Wer brancht Geld??

auf Schulbichein, Bechiel, Mibel Cautionen, Supotheten, ber ichreibe fofort an R. Echunemaun, Minchen Rr. 87. 538,85

Sidiere Existent obne Beicoftstenntnig en, burch Rauf eines fast neuen Edbaufes m. gutgeb. Colonials u. Bittuoliens geschäft in Mainz geboten. Preis Mt. 100 000. Mietbertrännis Mt. 61:0. Anzahl. Mt. 15 000. Off. n. S. E. 4686 a. b. Ered. biefes Blattes.

NORTH DEPENDENCE DE PORTO Verschiedenes. ()

Reinfte Gugrabm. Tafelbutter per Bib. Dt. 1,15,

empflehlt Grites Frantfurter Conjumhans,

29ellripftrafie 30. 4924 Orima Winterschinken pertauft gegen Radinatime à Bib. IRt. 1.10 ab Gingbofen

Deinrich Wilhelmi, Debgermeifter, Gingbofen. Cammtliche Tapegierer- unb Deforatione . Arbeiten merben bestens und billigft aus-geführt, 4491

Bith. Egenolf, Friedrichftr, 18,

# Pumpen,

neue und gebrauchte, in allen Großen, fomir Reparaturen ber-feiben unter Garantie. 2750 Wellrikfraße 11.

Bopfe merben bon 1 9. baft angefertigt, fomie fammtliche Saararbeiten billigft bei

W. Grösser, Frifent, Grabenftrage 6. 4718

Bunft. Belegenheit. Eine Angohl Buffete. fowie mehrere Schlaf. gimmer merben billigft abe

> Möbelgeschäft Wilh. Egenolf, Schillerplat 1.

# Gartenties,

Baum: n. Rojenpfahle, Bioften zc. billig abgugeben bei

Aug. Külpp Gebanplay 3.



Rubr . Bechen liefert ju Confum:Preifen gegen Boar

Aug. Külpp, Cebanplan 3. 4750 Telephon Rr. 867.

liefert au befannt billigen Preifen Franz Gerlach Schwalbacherftrage 19. Schmergioles Obrlodftechen gratis

Damen-Routwalden mit Frifur I Mart. Ceparater

Damen: Jalon. Eingelfrifuren, fowie im Monatsabonnement außer bem Saufe billigft K. Löbig, Frifent, Gde Bleiche u. Belenenfte.

Heidelbeeren taglich frifch in jebem Quantum jum billigften Tagespreis. 4921 Mauritineftr. 12 im Caben.

# Veine!

in gang borguglichen Qualitaten, meife und rothe Weine per Glaiche ohne Glas von 50 Pfg. an empfiehit

Erftes Frankfurter Conjumpaus,

Wellritiftrage 30.

Bu Seftlichkeiten empfiehlt fein neu erbautes Belt. 4961 2. Debne, Moonftr, 8

Gefpiil (Ruchenabfall) geg. Bergutung

Dab in ber Erp. b. 28t. 4997 Bonnenftangen bill. gu berf, b. 9. Debus, Roonftr, 8. p. 4653

Bleichftr. 8, 3 Et., g. Bringe. 5058 Salatdi p. Sch. 35 Pfg., Rübbi p. Sch. 28 Pfg. Carl Lon. Schmalbacherftraße 78.



· Willitär= u. Glacé-handschuhe

werben vorziglich gewaschen und gefärbt, wöchentlich 3 Walchtage. Schwalbacherftraße Rr. 1, Ede Luifenstraße. 2944

Beffere Derren. u. Damen. waiche mirb jum Balden unb Beinbugeln angenommen Geerobenftrafe 24, 8126 pth. 1 lints.

### Arbeiterwasche wird fonell und punftlich beforgt Rab. in ber Erpeb b. Bt. 530

Reell und billig! Tamen-Soblen u. Fied Dr. 1.80, herren Soblen u. Bied Dr. 2.80, 4082 Franfenftr. 7, 3,

Marquisendrelle Bettbrelle, Rothaure, alle Boifterartifel empfiehlt billigft. M. Höbelheimer, Mauregaffe 10

Shuhmader empfiehlt fich ben verebrlichen Labengefchaften gur Hebernahme aller portommenben Arbeiten Nab in der Erp. d. Bl. Gehittet w. Blas, Marmor-gegenftänbe aller Mrt (Porgellan

Uhlmann, Quifenplay 2 Sienerreklamationen fertigt bas Rechtsichunburean Coupp,

feuerfeft u. im Baffer baltb.) 4183



Bester Bouitlen-Extract

für alle Suppen. Saucen, Gemüse leischspeisen-Enorm billig. Reinster Fleischbrühgeschmack. WUK in Fleischextractform Topfe à 25, 65, 105 Pf. etc. WUK fidssig, mit feinsten

Küchenkräutern Fläschehen à 15, 50 Pf. WUK Kraft-Bouillon-Kapseln

1 Portion 5 Pf. Ueberall erhältlich. 1236 54

Neue Kartoffeln per Anmpf 47 Big. Kirchner.

Bellrinftraße 27, 5092 Ede Dellmunbfrage, Wafferfäffer

n, Butten, jowie Bajdbutten in allen Großen billig zu verlaufen Biafden- u Gagbanblung, 4931 Chwalbacherftr. 37. Dabat rein ameritanifd, Bfund M. 0,50, 5 Bib. M. 2,00. Moller's Sigarren-Lagerei, Biesbaben, Rt Langauffe 7. 4721

bur Soulmader! Innerhalb 6 Etb. merb, Schaften nach Dag angefertigt bei 3ob. Biomer, Reugaffe 1, 2.

Gebildetes Fraulein,

evangel., Enbe 30er, wanicht bie Befanntichaft eines foliben, in ficherer Stellung ftebenben, befferen herrn (Bittioer mit Rinder nicht ausgefchloffen) gweds Beirath.

Distretion jugefichert uno a verlangt. Offerten find unter "Glucfauf" an bie Expeb. b. Bl. ju fenden.

Kartendeuterin.

Berühmte, sicheres Eintreffen jeder Angelegenheit. Frau Nerger Ww. Hellmundstr. 40, 2 r.

Dille Brwig, Damburg, Bortholomansftr. 57. 539/85 Hilfe g. Blutstockg. 701/15
Ad. Lehmann, Halle a/S.
Sternstr. 5a, Rückporto erb. Blutflockung beb. Niemans, Steumunderftr. 26. 705/15

Die berfihmte Bhrenologin bentet Ropf. u. Sanblinien. Rur für Damen. Belenenftr. 12, 1. 9-9 Uhr Mbenba.

Wer reiche heirath municht, wende fich vertr, an Resform. F. Gombert, Berlin S. 14. Sof. erh. Sie 600 reiche Barth. und Bilb gur Answahl. 783/20

Reiche Beirath!

2 Schweftern, 24 u. 29 3., Berm' je 450,000 ERt., wunichen fich m charaftere. herren, wenn a. obne Berm. gu verb, Bewerb. erf. Rab. n, erbalten Bilb burch "Bureau Reform", Berlin S. 14. 784|20 20 er murbe ein 4jabr, Rind einige Stunden im Tage gut fich nehmen. Geft. Off. u. W. W.

5096 an bie Exp. b. BL

5096

# Ranfaeluche.

Mentabies baus m. Stallung mirb auger ber Stadt ge-fucht. Offerten mit Breisang. 2c. unter S. B. 4855 an die Erbeb b. 18L Bermittier verbeten.

Rraft. Jagbbund ju taufen gei. Berberfte, 81. B. t. Rennte mit größerer Aniablung rentable Wohn. u. Gricoft. hanfer, Grundftude u. Boulgnt Deinrich 200 Relleeftr, 99. 1

(Sin fiemes Saubajen . miete .. ober ju bill. Breis gu faufen gefucht in oder außerhalb ber Stabt Dfferten unter H. J. 5089 an Die Exped. b. BL 508

# Herkaufe.

Bu verkaufen! Sehr eleg, mit allem Comfort ber Mengeit eingerichtet, berrichaftl. Billa - 15 Raume, ben entfprechenben Rebenraumen, großem Beinfeller, Memifen, Denipeider, Raum für Stallung, Bor- und hintergarten m. Beine u. Dofibau.

Das. in ber Erp. b. Bl. 198 Rentabl. Etagenhane, Bor- und hintergarten 3. n 4. Bimmerwohnung, paffenb für Beamten u. Rentner für 78 000 IR. nette u. 1000 IR. Baarüberich, abtheijungsh. fof, gu bert. Anfragen an heinrich Lob, Rellerfrage 22 1.

Haldenbiergeldatt, gut gebenb, fofort gu vertaufen megen anberer Unternehmungen Offerten unter J. W. 5019 an bie Egned, b. BL

Wein ftuben in. Weinholg. (Rur-Beute unter eigener Führung mit Dr. 4000 als Ebeilhaber eintreten, ebentl, touft. übern, Off. u. R. 43 hauptpoftlagernb. 5040

60-70 Ruthen Baugelanbe, à Muthe 350 DRt. mo B Banbbaufer errichtet merben tonnen, ia einigen Jahren gu bebauen, fofort ju vertaufen. 280 D. 206, Rellerftr. 22. 1.

Geräumiges. Etagenhaus, 5-Bim. Bohnungen mit Balfonen Borgarten obne hinterbaus, mitti. Mbelbejoftr. fur 75 000 M. feit.

hapotheten gunftig, Anfrage an Win febr gut rentables mit iconer großer Werfhate in Mitte ber Start billig ju vert - Naberes Dranienftr, 4, 2, 5046

or-hundin, icones Thier, ein Jahr alt, billig ju vertaufen Babntofftr. 6, 3. htf. lfs. 4654

Junger Pinticherhund entlaufen. Gegen Beiobnung ab-gugeben Abelbribftr. 9. 4841

I Coupe, 1 Landauer, 1 Salbverbed,

faft meue Wagen, billig gu vert. 4449 G. Ronig, Lebritr. 12. Gin gebrauchter Menger- od. weilchwagen gu bertaufen ober gu bermiethen Selenenfir. 12,

Ein halbverden ehr billig ju verlaufen. Rab. Practiv. fcone Finten (auch austanbifde) find gu bert. Rab. Geerobenftrage 26, Dtb. 2.

Dochf gang weiße Brieftauben 3. v. B. 2 M. Dochftr. 8. 4950 23 cigen. und Daferftrob gu bertaufen: 4828 Schwalbacherftr. 47, 1.

Dift p. Rarren 2 Dt. 3. bab, 5066tr. 7, Gtb. 4896 I Droichten Guhrwert mit Rummer ju verlaufen. 1595 Marftrage 1, Seitenb.

2 Breacs,

6-finig. b. s. vert. Donbeimer-ftrage 74 bei Gr. Jung. 8190 Gin neuer Gebertarren mit Patentadfen, für Gartner u. Bierbanbler, und e. Stoffarren. auch 2 ftarte Raber für einen Sanbfarren ju verfaufen 5051 Portftrage 23, Bari. f.

Deue und gebrauchte Feberrollen 1988 Dobbeimerfir, 74 b. F. Jung. Gistaften

mit verfchiebenen Ablauftrabnen u. 5 Mbibeilungen, 50 DR. gu bert. Teller u. Schuffelgeftell 15 DRt. Dranienftr. 85, 1 L

Sofor: ju verlaufen : Ottomane 16 M., 2 Sanapees
10 u. 15 M., Dedbett 16 M.,
olln. Bett 25 M., Felbbett 5 R.,
R nberwagen 8 M., Schreibpult
10 M., rund. Tild 7 M., Barbiereffei 15 Dr., gr. Rudenfar, 96 92. Scharnborfiftr. 17, B. r 5 obeibant m. Wertg, u. Babenthete verläuflich

Berberftr. 1. Frtip. Um Abbruch, Sumbolbftraße 10 find eires 50,000 Badfeine und gutes Baubo 4 an pertaufen. Dait neue Baidmangel v. 1, of. Swei

Grammophone

Albrechtftr, 28, 5th. L. Seldfatank mir Erefor fof. billig abaugeb. Offerten unter K. 42 haupoft. lagernd,

Gr. Bogelbede zc. biff. ju pert, Bellmunbfir. 32, 1. 5097 Riconteniebrftuhl ju verlaufen. 97ab. Friedrichftr. 50,1 9, 4193 Fahrrad, jebr gut erbalten,

4899

Micheleberg 21, 1 L Ginige gebrauchte billig ju verlaufen. Dicheleberg 8, 1

Deues Bett bill, gu perfaufen. Abolph Schmibt, Tapegierer, Rheinftr. 43.

Für Gärtner. Berichiebene Gemachabaufer und eine tomplette Bafferbeigung auf Abbrud billig ju verlaufen. 4584

Rab. Blatterfrage 46. Gute alte Rartoffeln au haben Mblerftrage 55.

Flaschen werb n angefauft. Flafden- u. Fag-bandlung Schwalbacherftr 37 4929

Sudweinfaller (für Obfrmein) alle Größen bill.

ju vert. Flafdene u. Fashandlung Schwalbacherfir, 87, 4980 But gearbeitete Dobet, lad. und 9 poi., meift Sanbarbeit, wegen Erfparnig ber bob. Sabenmiethe febr billig gu verlaufen: Bolift, Betreu 60-150 M., Betrft, (Eifen und bolg) 12-50 M., Rieibericht. mit Mufjan) 21-70 DR., Spiegelsichrante 80-90 DR., Bertifons (polirt) 34-40 DR., Rommoben 90 - 34 M., Rudeniche. 28-38 DL, Sprungrabmen (alle Sorten und größere) 18-25 D., Matraben in Seegras, Wolle, Afrit und Saar 40-60 IR., Dedbetten 12-30.Dt. Copbas, Dipans, Ottomanen 26 bis 75 M., Bafchtommoden 21 bis 60 M., Sopha- und Ausgugtifche (politt) 15—25 M., Süchen- und Fimmertische 6—10 M., Stable 3—8 M., Sopha- u. Pleilerspiegel 5—50 M. u. 1. w. Große Lager-raume, Eigene Werfft, Frantenfrage 19. Auf Bunfch Bablungs. Erleichterung.

5 erb, foft neu, 84 u. 62 groß, m. Deffingichiff bill. 3. vert. Mblerftr. 38, 3. 5077 Dobelbant, faft neu, ju bert Rab, Felbftr 17, B. 5104

Guter Zughund billig abgugeben. 646 Raberes Rumbach, Biesbabenerftrage, neben ber Stidelmuble bei Rieines, 8 3abre attes

Pferd, jugfen, finlle u. geichirrfromm fur jeb. Bwed in leicht. Gefpann fiebt bill. fof. g. pt. hochfte. 7. 5086 Prima weiße Kernfeife, p. Pib 25 Big., bei 5 Bib. 24 Big. Drima geibe Kernfeife 24 Big. b i 5 Bib. 23 Big. Brima weiße Schmierzeije per Bib. 18 Big., bei 5 Bib. 17 Pfg. Prima gelbe Schmierfeife 17 Pfg., bei 5 Ph. 16 Pfg. Comalbacherftr. 78. E. Lelephon 2819.

Welegenheitstaut.

Moceoco Calon 100 Biano, vorzügl. Ton 200 im Auftrage gu verfaufen

Griebrichftr. 18. Steppdecken mediten neuellen und ju binigen Breifen angefertigt

fowir Bolle geichlumpt. Naberes Wichelsberg 7, Rorbl. 3669

Gefchaftstunbiges, tautionsfah. Franien municht Baderei-Fiftale gu übernehmen, event. auch Mirthbeitrag. Off. u. W. H. 83 hauptpoftlagernd Wiesbaben. 5108

5018

# Männergesang-Verein Conco



Wiesbaden. Sonntag, den 19. Juli or .:

98r. 160.

Rheinfahrt mit Musik per Extra-Dampfer der Coin-Düsseldorfer Gesellschaft nach St. Goar.

Abfahrt mittelst Strassenbahn ab Bahnhöfe nach Biebrich 7 Uhr. von Biebrich per Schiff , Fahrpreis für Erwachsene Mk 2.50, für Kinder 1 Mk.

Karten sind zu haben bei dem 1. Präsidenten, Herrn Fritz Saueressig, Rheinstrasse 20, sowie bei den Herren Julius Bier, Michelsberg 4, und Julius Bernstein, Kirchgasse 54. Zu recht zahlreicher Betheiligung ladet ergebenst ein Der Vorstand.

# Bürgerliche Wohnungs-Einrichtungen.

Grobe Muswahl! - 20 Muftergimmer! Specialität: Braut-Muditattungen. Gingelne Mobelftude fur Bimmer und Rude gu fehr billigen Breifen. Muf Theilgahlung: Gegen Baar !

Wolf, Wiesbaden,

Friedrichftrafe 33, 1. Stod,

Ede Rengaffe.

# Atelier für Zahnoperationen, künstliche Zähne Plomben etc.

Anfertigung gutsitzenden Zahnersatzes, selbst bei zahnlosem Kiefer ohne Federn. Die in meinem Atelier angefertigten Zahnpiecen werden mit einer bei mit erfundenen Idealpolitur versehen, wodnrch dem Patienten beim Tragen und Sprechen ein angenehmeres Gefühl im Munde verursacht wird, so dass sich derseibe leichter an den künstlichen Zahnersatz gewöhnt.



Bitte den Schaukasten an meinem Hause zu beachten. Die darin behndlichen Zahnersatzstücke wurden sämmtlich in meinem Atelier angefertigt.

Indem ich mich einem hochgeschätzten Publikum für jede Behandlung em pfehle, welche in das Gebiet der operativen und technischen Zahnheilkunde schlägt chne ich mit vorzüglicher Hochachtung

Paul Behm, Dentist,

Friedrichstrasse 50, 1. Etg., nahe der Infanteriekaserne. Sprechat. von 9-6 Uhr.

# Nassovia-Gesundheitsbinden

für Damen (Marke ges. geschützt). Anerkannt bestes Fabrikat!

Besitzen die höchste Aufsaugungsfähigkeit, sind beim Tragen von angenehmer
Weichheit und als Schutz gegen Erkültung, sowie zur Schonung der Wäsche fast unentbehrlich. Packet à 1 Dutzend Mk. 1.-.

Befestigungsgürtel in allen Preislagen. Chr. Tauber, Telephon 717.

Artikel zur Krankenpflege.

# als vollkommen rein, und von höchster Reinigungskraft. Erprobt und dauernd erwählt von tausenden Hausfrauen

# teldeutsche Gredithank Filiale Wiesbaden. 45 Millionen Aktienkapital.

Taunusstrasse 1.

Berliner Hof.

Telefon No. 66.

Weitere Niederlassungen: Frankfurt a/M., Berlin, Meiningen, Nürnberg, Fürth.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte zu den coulantesten Bedingungen.

Wir machen besonders aufmerksam auf unsere Einrichtung für:

Offene Depôts

und Geschlossene Depôts

sur Aufbewahrung und Verwaltung | zur Aufbewahrung von Wertingegenständen, Documenten u. s. w. in vervon Werthpapieren schlossenen Kasten und Packeten

in feuer- und diebessicherem Gewölbe. =



Nur Sanidcapseln pogr. San., SCallacebern.

iogr. San., SCall., 2Cub., 1Terpinol)

wirkensofertu.ohneknek
schlog bei Harnrohrenentgåndg. Blasenkatarrh etc.
(Keino Eins prinnung). Preis
Fi. 180, % Fl. 3 Mk. April.
Bolmans, Schitzbill-Leiping.

Jn Wiesbaden: Victoria-Apetheke, Rheinstrasse 4! 433/84

Bügelmädchen auf fofort gefucht.

Gran Scherber, Biesbadenerfir ju Rambach, neben ber Stidelmuble,

Birichitrage 8, 2 Et., mobil. 3. (1 a. 2 P.) w. Venf. 5078 Muft, j. Maun t. ich. Log. Moritifr 23, Stb. 1 r. 5081

Sat Bel, b. Big grbl. 3, erl. Cerrobenftr. 9, Drb 1 r. 5075 Zücht. Tamenichneiberin

melde auswarts eigenes, großes Atelier gebabt bat, empfiehlt fic. Fran Dollase, 9)orfftr. 16, 1 r.

Mun. ig. Mann t. einf. mobi. Bim. haben Diridigraben 18b. 3 St. t. 31 ja. Leute 20 is. 5059

Rengaffe 9, 3 1., erb, anft, Bente gute Roft n. Logis (wochentl. 10 DR.) anf gleich, 5102

nie babin - bie man liebt, fcust man por Gefabr.

Junge, juverlaffige

per lofort geincht. Pension-Villa Grandpair, Emferftraße 13|15.

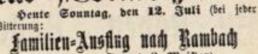
Mentabice Daus m. Stallung in oder außer der Stadt getucht. Offerten mit Breisang. sc. unter S. B. 4865 an Die Exped.

JACOB DROUVEN & CO COBLENZ

Ist zu haben in Wiesbuden in den meisten Hotels, Restaurants und Delicatessenhand-



# Edelweiß".



Caalbau jum Tannns, 2. Meifter). Dortfelbft bon Radmittags 4 11hr ab :

Große humorift. Unterhaltung mit Tang

moan freundlichft einlabet Gintritt frei. Die Beranftaltung finbet bei Bier fiatt.

# Gesellschaft Hans Sachs.

Conntag, ben 12. Juli, finbet im Coale ,gur Germania", Platterftrage :

Bumoristische Unterhaltung m. Cang fatt, mogu mir unfere Mitglieber, Freunde und Gonner höflich tin-

Der Borftand.

# Prachtvolle Plättwäsche



erreicht man leicht und sicher mit A merikanischer

FritzSchulz jun. Aktiengesellsch. Goldene Medzille Leipzig. Weltausst. Paris 1900.

ur Beht mit Schutzmarke Globus".

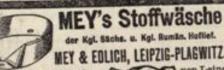
in Packeten à 20 Pfg.

# Bum Inremburger hof

Berberfrage 18.

Mittagstifd von 60 Big. an. Exportbier, Rulmbacher, Berliner Beifibier, ff. reine Beine, Apfelmein Gartenwirthichaft, Regelbahn und Bereinefaal. Bum Befuche labet freunduch ein.

Earl Brühl.



MEY & EDLICH, LEIPZIG-PLAGWITZ. Billig \* praktisch, elegant,

zu unterscheiden. Obige Handelsmarke trägt jedes Stück. Vorrätig in Wiesbaden bei: C. Koch, Papierlager,

Ecke des Michelsbergs; Carl Hack, Schreibmaterialienhandl. Ecke des Michelsbergs; Carl Hack, Schreibmaterialienhandt, Rheinstrasse 37; Leuis Hutter, Kirchgasse 58; P. Hahn, Papeterie, Kirchgasse 51; Emil Groschwitz (Inh. Carl Balzer), Faulbrunnenstr. 9; With. Sulzer Nachf., Marktstrasse 10, Hotel "Grüner Wald"; W. Hillesheim, Kirchg. 40; Ludw. Becker, Gr. Burgstr. 11; Carl Braun, Michelsberg 13; Ferd. Zange, Marktstrasse 26. In Biebrich bei Gg. Schmit. In Machenburg bei S. Rosenau.

Han hüte sich vor Nachahmungen, welche mit ähnlichen Etiketten, in ähnlichen Verpackungen und grösstenteils auch unter denseiben Benennungen angeboten werden, und fordere beim Kauf ausdrücklich

echte Wäsche von Mey & Edlich.

# Volksbildungsverein

gu Biestaden.

Wegen Revifion ber Boltebibliothefen find alle bort entliehenen Bucher bis fpateftene ben 19. Juli guriidgugeben. Bom 20. Auguft ab fonnen bie Boltsbuchereien wieder von Jebermann benutt werben.

# Saben Sie was

gn ichleifen von Scheeren, Tifch. Tafcen- und Rafirmeffern ober Reparatur an Raffeemühlen, Mefferpun- und Fleischmaschinen, fower Thee- und Raffeefervices, nebft allen Tafelgeräthichaften in Silber und Ridel, bitte machen Sie einen Berfuch bei Ph. Krümer, Webergaffe 3, haf rechts.

# Montag, Dienstag und Mittwoch

tommen die angesammelten

# Restein Wolle, Seide, Waschstoffen,

zu Roben, Röcken, Blousen, Kinderkleidern etc. geeignet, außergewöhnlich niedrige Tischen zur Ganz Auslage. ionderen Preise, auf jedem Rest zur Einsichtnahme des Publitums permertt. bieten für obige Tage eine selten günstige Gelegenheit portheil= haftem Einkauf guter Qualitäten.

# 1 1 2 Langgasse 20.





Cobn, bier baft Du meinen Gpert, Meinem Mrm ift er gu fcmer; Gobn, bier baft Du auch mein Rab, Sab's gefahren früh und ibat; "Eturubogei" ift nicht flein zu friegen, Auf ihm wirft Du noch manchmai fiegen!

Mahmafdinen in vorzüglicher Ronftruktion. Unfere Breiblifte ift hochintereffant und lefenswerth.

Dentiche Jahrradwerke Sturmvogel

& Fischzuchtanstalt-Restauration

frische Fische, fpeciell Forellen und Rarpfen gu jeber Tagesgeit.

# Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Dochfier Mitgliederstand aller hief. Sterbelaffen (3200 Wirgl.) Billigfter Sterbebeitrag. Rein Gintrittsgelb bis jum Alter von 40 Japren. - Alteregrenze: 48. Lebensjahr.

600 M. Sterberente werben fofort nach Borlage ber Sterbeurfunde gegablt. - Die Bermagenslage ber Sterbeurfunde gezahlt. — Die Sermögenslage der Rasse ist hervorragend günstig. (Reservesond ; 3t. 78.000 Mt.) Bis Ende 1902 gezahlte Nenten Mt. 207,918.— Unmeldungen jederzeit bei den Sorsandsmitgliedern: Meil, hellmundkraße 87, Stoll, Zimmermannstraße 1, Lenius, hellmundkraße 5, Bata, verlängerte Kifolasstr., Krust, Idinipadergstraße 37, Groll. Bleichstraße 14, Aver, Adlerstraße 60, Ehrhardt, Bestendstr. 24, Faust, Schulgasse 5, Gelester, Riehlstr. 6, Nauck. Adlerstr. 8, Reusing, Bleichstraße 4, Ries, Friedlich 6, Mauck. Adlerstr. 8, Reiserichstraße 12, Wittmann, Schulderg 9, sowie deim Kassendsten Noll-Houssong, Alberchtunge 40.

Passen putzmaschunen aller Art Sohnen. Reib., Schalt und Schneibemajchinen aller Art

Ph. Krämer, Bebergaffe 3, Bof rechts.



Cedanplan Balteftelle ber Gleftr. Grittl. Riesen-Phono-

Kinematograph. Brillante Borftellungen.

II, M. befannte begente Programme.

Bon beute ab in jeber Borbellung : Die Lofalaufnahmen von Wiesbaden.

Der Musgang and ber Schloftirche

Conntag, ben 5. Juli, 9%, libr. Reiter-Befellichaft Bilbelmirafie, Rheinftrafie, Biomard.Ring

Montog, ben 6. Juli, nach 12 Uhr. Sammtliche Berfonen, weiche in angegebener Beit am Blate waren, fonnen fich lebenb im Rinematograph Praise jeben. 6006

Schiersteiner Waldp-Austalt. 3nb : E. Lauber empfiehlt geehrten Berifchaften ibre

Baich und Bügel-Anftalt eigener Rafenbleiche

jur gefälligen Benutung, Die Bafde wird auf vorberige Beftellung punttlich abgeholt und jurudgebracht.

Beftellungen erbitte per 2 Big.Boftfarte an obige Abreffe ober in Biesbaben bei Fran Miein, Drubenftrage 8.

nody bis Ende diefes Monats

Bismardrina 25

mehrere laulend Paar

gurnidgejente

Schuhe u. Stiefel

unter Selbitfostenpreis

theilmeife jogar gur Balfte Des Gelbittoften-

Schuhtvaarenlager,

Biemardring 25, Ede Bleichftrafe.

Bienen-Hon

(garantirt zein) bes Bienenguchter Bereins für Biesbaben

und Umgegend.

Bebes Glas ift mit ber "Bere in api ombe" verfegen.

Es find dies ausichlieflich folide Baaren, welche nicht mehr in allen Rummern borrathig find.

gut fabelhaft billigen Breifen verfauft.

Diefelben werden ohne Ausnahme

preifes abgegeben.

# Pfungkädter-Bier.

98r. 160.

hell und buntel Lager, Maerzenbier (bell Egport), Raiferbran (buntel Export), Bod-Ale (bell, Specialität), empfiehlt jum Begug in Flafchen

Mrits Grielinger, Wellrichtraße 45.

Bestellungen werden auch im Restaurant Buchmann, Spiegelgaffe 5, gerne entgegen

# Sonntag, den 12. Juli 1903:

# Nachfeier 3um

# 28. Gauturnfest

des Gaues Süd-Naffan

auf dem Wilhelmsplate an der Wiesbadener Allee in Biebrich.

Morgens 7 Uhr: Bögling&-Wettturnen.

Nachmittags 3 Uhr: Abmarich bom Großbergoglichen Schloß nach bem Feftplag, bortfelbft von

Volksfelt, Tangbeluftigung.

Rachmittage 31/2 Uhr an: Enruerifche

Anfführungen,

Abends 7 Uhr: Breisvertheilung. Gegen jede Witterung geschütte große Bier- und Weinzelte. & Ginmaliger Gintrittspreis 20 Big. 2

Der gelt-Ausschuff.

# Brauerei-Ausschank zur Kronenburg.

Sonnenbergerftrage 58. Schanfte Lage, nachft den Auranlagen, bequem ju erreichen, halteftelle ber eleftrifchen Babn. — Große Lofalitäten, ichattiger Garten mit Terraffe, Billarbzimmer, moberner Speifefalon, reichbaltige Speifer tarte, hochfeines Lagerbier nach Billener Art. Beine erber Firmen.

Dinere und Conpere von Mf. 1.20 an. Jean Schupp, Restaurateur. Bum Befnche labet ein

4987

Restaurant und Café, Schönster Ausflugsort am

Platze, Möblirte Zimmer and Pension. W. Mammer, Besitzer. empfiehlt

# Raffanijge Rieiderfarberei und dem. Bajdanftalt. Annahmen:

Sal. Bacharach. Bebergaffe 2, Berliner Consectionshaus, Marststraße 10. Rafche, reelle Bedienung:

garantirt rein, per Bid. 55 Big.

# Margarine,

befter Erian für Raturbutter empfiehlt 4925

Erftes Frankfurter Conjumpans, Wellritiftrage 30.

# Goldwaaren u. Uhren

Trauringe in jeber Breislage. Es

Heinr. Hertzer, Schwalbacherftraße 33

# Matratzen-Drelle,

Dannen-Barchent, coper, Federleinen tauft man gut und billig

> Wiesbabener Bettfebern-Daus Mauergaffe 15. 4182

## Achtung Wiederverkäufer.

Durch günstigen Abschluss bin ch in der Lage, meine sämmtl. Hamburger Cigarren billiger abzugeben wie bisher, und zwar bei Abnahme von 500 Stück, Ham-burger Fabrikpreise. 7087

# Hamburger

Cigarren-Haus. Ed. Schäfer, Wellritzstr. 21

### Möbel-Lager, Wilh, Mayer,

Biesbaben, 22 Marfiftr. 22. Gig. Bertftatten. Billigfte Breife. Auf Bunich 3ablungerleichterungen

Diffe geg. Biurfod, Timer-man, Samburg, Fichteftr. 33. 1273/56

# Beter Quint, am Martt; in Biebrich bei fof . Conditor Zurückgesetzt

Tricothemden, Reischemden, Sporthemden

und verschiedene

# uniorzougo.

Früher Mk. 4.— bis 6.—,

jetzt Mk. 1.50 bis Mk. 2.50. Nur so lange Vorrat!

udwig Hess. Webergasse

# Mittelrheinischer Athletenbund.

Athleienklub "Denische Eiche", Wiesbaden. 2m 11., 12. und 13. Inli findet bier bas Bundes-fest bes Mittelrheinischen Athletenbundes, ver-Bunben mit

23 Wettstreit 2 4986 in 4 Rlaffen ftatt. Feftplay ift: Diftrift "Ugelberg" Turnverein). Alles weitere burch Blafate, fowie in Bereinsnadrichten erfichtlich.

Mittags 2 Uhr: Großer Feftzug. Aufftellung Ede ber Caftell- und Moberftrage.

Um recht gablreichen Befuch bittet

Der Feftaneichnig. NB. Bei ungfinftiger Bitterung findet die Bers

# Scharrider Männer-Chor.

anftaltung in ber " Turnhalle", Bellrititrage, fatt.

Conntag, ben 12. Juli, Radmittage von 4 Uhr an,

m Garten gur Adolfshone, Reftaurant Banin, wogn wir unfere Mitglieder, fowie Freunde und Gonner bes Bereins ergebenft einlaben.

Der Borftand.

# Restaurant und Café.

Am Ausgang von Sonnenberg, im Goldsteinthal, birelt am Balb, mit ber efefer. Bahn Wiesbaden-Sonnenberg bequem gu erreichen.

Prima Speisen unb Getränke, fowie Kaffee, Thee, Chocolade, Milch und ftets frischen Kuchen.

Befiter: Josef Klein.

in Badeten In weiße Rernfeife . In bellgelbe prima weiße Schmierfeife Borar . per Bid. 14 6, 12 u. 14 prima Geifenpulver, fofe, in Padeten .

Puntiicher in allen Preislagen.

Erites Frankfurter Conjumpans, Bellrinftrage 30.

Achtuna!

Achtung! Berren: Echuhfohlen und Fled 2,40 Darf, Damen: 1,80

Rinder je nach ber Größe. Reparaturen werden prompt und billig bejorgt. Muf Beftellung Abholen und Bringen ins Saus. Mag: und Schuhbeiohl=Anitalt

Georg Strobel, Metgergaffe 29.



Bademannen, Badesten, Bade-Einrichtungen

empfiehlt billigft P. J. Fliegen, ede Gold. u. Menge raaffe 37. Telephon 2869.

Nassauer Hof, Sonnenberg.

Große Tanzbeluftigung Batt, mogu freundlichft einlabet